



Evangelisches
Bildungshaus
Rastede

PROGRAMM 2022



offen
dialogisch
ganzheitlich



Das Evangelische Bildungshaus Rastede beherbergt sowohl die Ev. Heimvolkshochschule e.V. (HVHS) als auch das Ev. Bildungszentrum (EBZ) der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg.

Die Ev. HVHS Rastede ist eine Bildungseinrichtung im Sinne des niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes (NEBG) für Halb-, Ganz- und Mehrtagesveranstaltungen.

Das EBZ versteht sich als Lern- und Bildungsort für die Angebote der kirchlichen Bildungsanbieter. Das Evangelische Bildungshaus Rastede – ein Zuhause auf Zeit.



Liebe Leserin, lieber Leser,

Offen – dialogisch – ganzheitlich, so der Dreiklang, mit dem wir lebenslanges Lernen und neue Impulse in beruflicher Fort- und Weiterbildung, in Kultur und Politik, Gesundheit, Seelsorge und Religion an diesem besonderen Lernort ermöglichen wollen.

Offen – dialogisch – ganzheitlich, denn der Mensch kann nur mit Anderen seine Identität und sein Selbst entwickeln. Es sind die Begabungen und Fähigkeiten, mit denen jeder Mensch als Geschöpf beschenkt ist, die wir in Begegnung und Dialog zur Entfaltung bringen wollen.

In der Zeit des „social distancing“, des Maskentragens, der Kontaktverbote und der digitalen Angebote ist deutlich geworden: Es sind die Begegnungen und die Gemeinschaft, die uns gefehlt haben, geprägt von der Vielfalt der Gedanken und Dialogbereitschaft, von Emotionen und Vorlieben, der Vielfalt der Identitäten.

Auch 2022 werden noch Hygieneregeln und Einschränkungen zum Schutz und aus Solidarität zu den Gefährdetsten gelten und um Bildungsveranstaltungen überhaupt zu ermöglichen. Informationen dazu, was Sie zu beachten haben, wenn Sie an einer Veranstaltung oder an einem Seminar teilnehmen wollen und was wir unternehmen, um für die größtmögliche Sicherheit aller zu sorgen, das finden Sie auf unserer Website www.hvhs.de.

Hier sind auch alle Informationen zu unserem Jahresprogramm 2022 veröffentlicht.

Herzlich willkommen
Ihre Martina Rambusch-Nowak, Leiterin

Jahreslosung 2022: Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.
Johannes 6,37 (E)



0100 // Berufliche Fort- und Weiterbildung		0600 // Familie und Gesundheit	
Seminar 0101 – 0112 _____	7–19	Seminar 0601 – 0605 _____	63–67
0200 // Kulturelle Bildung		Seminarübersicht 2022 _____	68–71
Seminar 0201 – 0217 _____	21–35	Das pädagogische Team der HVHS _____	72–74
0300 // Politik und Gesellschaft		Räder, Rhodo, Bett und me(e)hr _____	75
Seminar 0301 – 0302 _____	37–39	Evangelisches Bildungshaus Rastede _____	76
0400 // Seelsorge, Hospiz und Spiritualität		Geschäftsbedingungen _____	78
Seminar 0401 – 0410 _____	41–52	Impressum _____	80
0500 // Theologie, ForumBibel und Kirche			
Seminar 0501 – 0510 _____	53–62		



II
Berufliche
Fort- und
Weiterbildung

In Kooperation mit:

LWK Niedersachsen,
DEULA Westerstede

Referenten:

Fachreferenten der
LWK Niedersachsen

Seminarleitung:

Swen Engel

Termin:

10.01.2022 / 10:00 Uhr bis
14.01.2022 / 17:00 Uhr

Kosten:

1.050,00 €

0101 // Vorbereitungskurs auf die Ausbildeignungs- und Meisterprüfung

Seminar für Fachkräfte aus der Landwirtschaft

Bildungsurlaub

Vorbereitungskurs für angehende Fachkräfte und Meister:innen aus der Landwirtschaft auf die Ausbildeignungsprüfung. Zwischen den beiden Seminarwochen finden zwei Übungstage (17.+18.01.2022 sowie 19.+20.01.2022) zur praktischen Unterweisung in der DEULA Westerstede statt.

In der ersten Woche ist die Anreise am Montag um 10:00 Uhr. Seminarbeginn an den übrigen Tagen: 9:00 Uhr. Seminarende 17:00 Uhr.

In der zweiten Woche beginnt das Seminar am Montag um 9:00 Uhr und endet am Freitag um 12:30 Uhr mit dem gemeinsamen Mittagessen.

2. Woche: 24.01.– 28.01.2022



0102 // Neustart: Körperorientierte Seelsorge

Bildungsurlaub

Zielgruppe sind Pfarrer:innen, in deren Arbeit die Seelsorge – z. B. im Krankenhaus, Altenheim, Gefängnis – einen besonderen Schwerpunkt bildet; ebenso Menschen aus anderen helfenden Berufsgruppen und sämtliche – auch ehrenamtlich tätig Interessierte, die in ihr Arbeiten und Leben den körperorientierten Ansatz aufnehmen und integrieren möchten.

Seelsorge hat es mit dem ganzen Menschen zu tun, in einer Einheit von Körper, Seele und Geist. Die neueren Erkenntnisse aus den Neurowissenschaften, Neurobiologie und -psychologie bestätigen wissenschaftlich die Zusammenhänge von körperlichen, seelischen und geistigen Prozessen – von Kognition, Emotion und Motorik – und heben damit die immense Bedeutung des Körpers für das ganzheitliche Verstehen des Menschen und für die therapeutische Arbeit hervor.



In Kooperation mit:

Referat Seelsorge und der
Pfarrerfortbildung der
Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Leitung:

Dr. Irmhild Liebau, Körperpsycho-
therapie (HPG/EAP), Bioenergetische
Analyse (CBT), Supervision (DGfP/T)
und Beratung (DGfB), TRE (Zertifikat)
Martina Rambusch-Nowak, Pfarrerin,
Geistliche Begleiterin, Seelsorge und
Beratung (DGfP/ PPS)

Termin:

24.01.2022 / 10:00 Uhr

28.01.2022 / 16:00 Uhr

2,5 Abschlusstage: 11. – 13.05.2022

(344,00 €)

Kosten:

inkl. Vollpension im

EZ 686,00 € pro Kurswoche,

Ziel der Weiterbildung in Körperorientierter Seelsorge ist es, das eigene Seelsorgekonzept um die Körperorientierung zu erweitern und die seelsorglichen Fähigkeiten durch Wahrnehmung und Annahme der seelisch, geistig und körperlich sich gestaltenden Themen zu vertiefen. Methodisch werden dafür Grundkenntnisse aus Bioenergetischer Analyse, Tiefenpsychologie und Körperpsychotherapie und aus der personenzentrierten Seelsorge und Geistlichen Begleitung genutzt und vermittelt.



Dieser Sechs-Wochen-Kurs orientiert sich an den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) und vermittelt relevante pastoralpsychologische Inhalte. Die Kurswochen können auch einzeln – als thematisch in sich geschlossene Einheiten – gebucht werden.

Termine:

- 2. Modul 24. – 28.01.2022:** Mit Leib und Seele leben und arbeiten – Neue Lebensenergie entfalten
 - 3. Modul 28.03. – 01.04.2022:** Über den Körper die Seele erschließen – Aggression/Depression – Leiden/Freude im seelsorglichen Arbeiten
 - 4. Modul 05. – 09.09.2022:** Begleitung kranker, sterbender, trauernder Menschen – Körperliche Interventionen für die Seelsorge
 - 5. Modul:** Spiritualität, Geistliche Begleitung, Theologie – über Körpererfahrung den (eigenen) Glauben stärken
 - 6. Modul 13.03. – 17.03.2023:** Selbstfürsorge und guter Stand – für sich und andere gut sorgen: (Körperorientiertes Arbeiten mit dem eigenen Seelsorge- und beruflichen Selbstverständnis
- 2,5 Abschluss-Tage 11.-13.05.2022**
(für den 4,5 Wochenkurs): Gut stehen in der Seelsorge-Arbeit – Körperorientiertes Arbeiten mit dem eigenen Seelsorge- und beruflichen Selbstverständnis

Ein ausführliches Curriculum der Weiterbildung und weitere Informationen können im Bildungshaus Rastede angefordert werden.

0103 // Aufbaukurs Mitarbeiterführung

Seminar für Fachkräfte aus der Landwirtschaft

Aufbaukurs im Handlungsfeld „Mitarbeiterführung“ im Teil Berufsausbildung und Mitarbeiterführung der Meisterprüfung für Landwirt: innen. Das Seminar baut inhaltlich auf dem Handlungsfeld „Mitarbeiterführung“ im Grundkurs des obligatorischen Vorbereitungskurses auf.

In Kooperation mit:

LWK Niedersachsen

Seminarleitung:

Swen Engel

Termin:

Termin: 14.02.2022 / 09:00 Uhr bis
15.02.2022 / 17:00 Uhr

Kosten:

275,00 €

0104 // Qualifizierungswochenende für angehende Führungskräfte

Seminar für Auszubildende in der Verwaltung, Interessierte

Diese Schulung bietet Informationen und Beratung von Nachwuchskräften für die künftigen Aufgaben der gehobenen Verwaltungsebene.

Die traditionelle, instruktionsbasierte Lehre mit reiner Faktenvermittlung wird durch Methoden ergänzt, die sich auf die theoretischen Konzepte des Erfahrungslernens, des handlungsorientierten Lernens und des problemorientierten Lernens stützen.



In Kooperation mit:

Stadt Hannover

Termine:

28.02.2022 / 10:00 Uhr bis
04.03.2022 / 14:00 Uhr
25.04.2022 / 10:00 Uhr
bis 29.04.2022 / 14:00 Uhr
30.05.2022 / 10:00 Uhr
bis 03.06.2022 / 14:00 Uhr
06.06.2022 / 10:00 Uhr
bis 10.06.2022 / 14:00 Uhr

Pädagogische Verantwortung:

Heike Scharf

Kosten:

auf Anfrage

Seminarleitung:

Markus Wetzler, Supervisor, Coach,
Zertifizierter Transaktionsanalytiker
(DGTA, EATA)

Pädagogische Verantwortung:

Martina Rambusch-Nowak

Termin:

22.03.2022 / 16:00 Uhr bis
23.03.2022 / 16:00 Uhr

Kosten:

170,00 €

0105 // Zwischen den Stühlen

Seminar für stellvertretende Leiter:innen in Kindertagesstätten

Stellvertretende Leiter:innen von Kindertagesstätten sind vorrangig fachlich im Gruppendienst in der Arbeit mit Kindern tätig. Dabei haben sie eine große Nähe zu ihren Kolleg:innen, den anderen Erzieher:innen und Sozialassistent:innen. Zugleich ist es ihr Auftrag, partnerschaftlich, loyal, vertrauensvoll und eng mit der/m Leiter:in zusammen zu arbeiten. Bei Abwesenheit der Leitung müssen sie diese vertreten. Dieses Spannungsfeld führt zu manchen Herausforderungen und Chancen! Eine Chance besteht z.B. darin, eine konstruktive Mittler:inrolle zwischen Leitung und Team einzunehmen. Im Seminar werden die Rollenkonflikte stellvertretender KiTa-Leitungen thematisiert. Im kollegialen Austausch werden Handlungsoptionen erarbeitet, in der Rolle der Stellvertretung konstruktiv und wirksam tätig zu werden.

Weitere Themen im Seminar sind:

- Grundlagen von Führung/Führungsstile/Führung aus der zweiten Reihe
- Kommunikation und Umgang mit Konflikten
- Konstruktives Feedback geben
- Selbstfürsorge als stellvertretende KiTa-Leitung
- Möglichkeiten des kollegialen Austausches zwischen stellvertretenden Kita-Leitungen in der Region



0106 // Sicher kommunizieren von Anfang an

Seminar für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe, Erzieher:innen, Sozialarbeiter:innen

Kommunikation mit Eltern und Kindern, aber auch mit Behörden gehören zu Ihren alltäglichen und gleichzeitig wichtigsten Aufgaben. Entwickeln Sie das richtige Fingerspitzengefühl in Gesprächen und nutzen Sie Ihre Rolle als kompetente/r Ansprechpartner:in, um vertrauensvolle Beziehungen aufzubauen und zu pflegen.

Sie lernen sowohl Strategien für den täglichen Umgang kennen als auch Möglichkeiten zur Gestaltung von situationsbedingten Veranstaltungen in Wohngruppen.

Es geht darum, souverän aufzutreten und nachhaltig zu überzeugen, aber auch um Selbstsorge und die Wahrnehmung der eigenen Grenzen. Neben abwechslungsreichem Input gibt es zahlreiche Praxisübungen, die Ihnen helfen werden, souverän mit allen Gesprächssituationen umzugehen. Dabei soll auch die eigene Gesprächsführung reflektiert werden, um konkrete Ideen und Anwendungsmöglichkeiten für die Praxis mitzunehmen.

Bausteine des Seminars: Theaterpädagogische Elemente, Körperwahrnehmung, Gesprächsführung und Achtsamkeit, Körpersprache/Kommunikation.

In Kooperation mit:

Niedersächsisches Landesamt für
Soziales, Jugend und Familie

Seminarleitung:

Martina Rambusch-Nowak,
Heike Scharf, Swen Engel

Termin:

20.06.2022 / 10:30 Uhr
bis 22.06.2022 / 13:30 Uhr

Kosten:

Auf Anfrage



Seminarleitung:

Eva Niethammer, ausgebildete
Sängerin und Schauspielerin;
www.stimmtraining-hh.de

Pädagogische Verantwortung:

Swen Engel

Termin:

26.08.2022 / 16:00 Uhr
bis 27.08.2022 / 16:00 Uhr

Kosten:

199,00 €

0107 // Der wirkungsvolle Einsatz der Stimme

Seminar für Menschen in pädagogischen Berufen, beratender Tätigkeit und Interessierte

In der Kommunikation mit Menschen, bei der Arbeit, bei Beratung oder bei Vorträgen ist die Stimme eines unserer wichtigsten Instrumente.

Was kann ich tun, um gut bei Stimme zu bleiben? Wie kann die Stimme tragfähiger werden? Wie verschaffe ich mir Gehör? Wie treffe ich den richtigen Ton? Was sind die persönlichen Stärken meiner Stimme? Wie kann mich Körpersprache unterstützen?

In diesem Stimm- und Sprechtraining erhalten Sie Tipps, Theorie und Übungen zum schonenden und effektiven Einsatz der Stimme. Wir arbeiten an grundlegenden Zusammenhängen zwischen Körperhaltung,



Atmung, Resonanz und Artikulation. Wir stärken das Fundament der Stimme, entwickeln unsere Stimmpotenziale und erweitern unsere Ausdrucksmöglichkeiten für ein müheloses, ausdauerndes, klangvolles und lebendiges Sprechen.

Seminarinhalte:

- Körper, Atem und Stimme - Wie die Stimme entsteht
- Wie bekomme ich die Stimme zum „Laufen“, Warm-Up fürs Instrument
- Richtung geben mit Konsonanten-Klangräume finden mit Vokalen
- Artikulation und Klang der Stimme
- Wie bleibe ich bei Stimme? (Stimmpflege)
- Körpereinsatz beim Sprechen
- Individuelle Stärken der Stimme
- Hilfreiches bei Lampenfieber

Verwendete Methoden:

Einzel- und Gruppenübungen. Rollenspiele aus dem Bereich Improvisationstheater, Techniken aus dem Stimmtraining, Schauspielübungen und Körper-Emotionsmuster. Körper und Emotionen führen die Stimme.

Das Training ist aktionsorientiert und praxisnah. Erfahrungen, Bedarf und Anliegen der Teilnehmenden werden mit einbezogen. Ein intensives Training, bei dem auch der Spaß nicht zu kurz kommt.

0108 // Führen mit System – Systemische Ansätze für Leiter:innen in Kitas

Seminar für (angehende) Kita-Leiter:innen

Systemisch Denken – Wahrnehmen und Führen. Was heißt das? Das bedeutet vor allem, an der eigenen Grundhaltung gegenüber Menschen zu arbeiten. Der Welt mit Neugier und Offenheit für den Perspektivwechsel zu begegnen. Im ersten Modul widmen Sie sich intensiv dieser Grundhaltung und verhelfen sich einem neuen Blick auf Strukturen, Prozesse und Beziehungen in der eigenen Einrichtung. Für die komplexen Bedingungen des Systems Kita bieten die Werkzeuge systemischer Ansätze gute Hilfestellungen, um lösungs- und ressourcenorientiert zu arbeiten. Sie lernen unterschiedliche systemische Vorgehensweisen, wie Interventionen, zirkuläres Fragen und Aufstellungen kennen, die Ihnen im Arbeitsalltag in verschiedensten Situationen weiterhelfen.

Die weiteren Module umfassen folgende

Themenschwerpunkte:

- Systemisches Führen (09.–10.12.2022)
- Teamentwicklung aus systemischer Perspektive (24.–25.02.2023)
- Konflikte lösen mit systemischen Methoden (05.–06.05.2023)



Seminarleitung:

Swen Engel, Systemischer Berater

Termin:

16.09.2022 / 16:00 Uhr bis

17.09.2022 / 16:00 Uhr

Kosten:

119,00 € (pro Modul)

In Kooperation mit:

EEB Ammerland

Referentinnen:

Martina Rambusch-Nowak,
Nina Bardehle, Nicole Messner,
Martina Uphoff, Sabrina Köster

Seminarleitung:

Swen Engel

Ansprechpartner:

Friedemann Hönsch,
EBA Westerstede 04488 77151
(friedemann.hoensch@evlka.de)

Termin:

19.09.2022 / 10:00 Uhr bis
17.02.2024 / 16:00 Uhr

Kosten:

2.635,00 € (inkl. Service,
ohne ÜN/Frühstück)

0109 // Zertifizierte Weiterbildung zum/r Kindergarten – Fachwirt:in „Aus der Praxis – für die Praxis“ Kindertagesstätten kompetent leiten

Seminar für Mitarbeiter:innen in Kitas

Berufliche Weiterbildung und Qualifizierung für die Leitung von Kindertagesstätten. Zertifizierte Ausbildung zum/r Kindergartenfachwirt:in, 250 Stunden, an 14 Wochenenden (Freitag/Samstag) plus je zwei Bildungsurlaubswochen.

Beginn des Kurses

19.09. bis 23.09.2022 mit der ersten Bildungsurlaubswoche. Es folgen dann neun Wochenenden (Freitag ab 16:00 Uhr / Samstag bis 16:00 Uhr) einmal pro Monat. Es gibt eine 2. Bildungsurlaubswoche in 2023 und weitere fünf Wochenenden. Abschlusskolloquium am 16.–17.02.2024.

Leitideen der Ausbildung:

Erarbeitung von Faktoren für eine wertschätzende Unternehmenskultur, die ein Modell für die Pädagogik der Einrichtung darstellt. Der betriebliche Alltag, die Erfahrungen und Fragestellungen der Teilnehmenden stehen im Mittelpunkt der gemeinsamen Kursarbeit. Bewährte und erfahrene Leiter:innen und pädagogische Fachberater:innen geben Impulse und unterstützen den Lernprozess. Diese Langzeitausbildung wendet sich zum einen an Kolleg:innen, die eine Leitungsfunktion anstreben und sich vorher „fit für Führung“ machen wollen. Zum anderen sind auch Kindergartenleiter:innen angesprochen, die motiviert sind, vorhandene Routinen zu überprüfen und neue

Kompetenzen zu erwerben. Denn natürlich gilt gerade unter schwierigen Bedingungen: auf die Führung kommt es an! Die bewusst begrenzte Teilnehmer:innenzahl ermöglicht einen sehr guten Austausch untereinander und intensives gemeinsames Arbeiten.

250 Std. Langzeitfortbildung, 2 Bildungsurlaubswochen, ca. einmal pro Monat ein Wochenendseminar (Fr / Sa) – nicht in den Ferien;



0110 // Aufbau-Modul Körperorientierte Seelsorge – Seelsorgerinnen und Seelsorger begegnen Frauen und Männern in ihrer Arbeit – was macht den „kleinen Unterschied“ und seine großen Folgen?

Zielgruppe sind Pfarrer:innen, in deren Arbeit die Seelsorge, z. B. im Krankenhaus, Altenheim, Gefängnis – einen besonderen Schwerpunkt bildet; ebenso Menschen aus anderen helfenden Berufsgruppen und sämtliche Interessierte, die in ihr Arbeiten und Leben den körperorientierten Ansatz aufnehmen und integrieren möchten.

Körperorientierte Seelsorge arbeitet mit dem ganzen Menschen – in seiner Einheit als Körper – Seele – Geist. Nur den Menschen an sich gibt es gar nicht. Er erscheint immer in einem Körper – als Frau oder Mann. Was bedeutet das für die seelsorglich körperorientierte Arbeit? Und welche Konsequenzen hat dies für die Seelsorge-Arbeit und mögliche Körper-Interventionen?

Wenn eine Seelsorgerin körperorientiert mit einem Mann arbeitet, wird es anders sein, als wenn sie mit einer Frau arbeitet. Und wenn ein Klient zu einem Seelsorger kommt,

wird dieser generell mit ihm als Mann anders körperorientiert arbeiten, als wenn eine Frau als Seelsorgesuchende zu ihm kommt. Nur – wie anders? Und warum? Und wozu? Und besonders auch: welche spezifischen Probleme birgt das Ganze? Und vor allem welche Chancen? Da ist dieses ganze Konglomerat von: seelsorglich körperorientierter Arbeit von Mann zu Mann, von Frau zu Frau, von Frau zu Mann und Mann zu Frau ...

Dem wollen wir in dieser Woche ganz bewusst nachspüren, auf die Spur kommen – in körperorientierten Seelsorge- und Supervisions-Szenen – und auch eigene biografische Zusammenhänge aufspüren, besser verstehen lernen, um sie so für die eigene körperorientiert seelsorgliche Arbeit nutzen können.

Voraussetzung: Mindestens drei absolvierte Module der Weiterbildung Körperorientierte Seelsorge.

Seminarleitung:

Dr. Irmhild Liebau, Körperpsychotherapie (HPG/EAP), Bioenergetische Analyse (CBT), Supervision (DGfP/T) und Beratung (DGfB), TRE (Zertifikat)

Pädagogische Verantwortung:

Martina Rambusch-Nowak

Termin:

10.10.2022 / 15:00 Uhr bis

14.10.2022 / 13:00 Uhr

Kosten:

680,00 €

Seminarleitung:

Anna-Maria Doyen, Kita-Fachwirtin

Pädagogische Verantwortung:

Swen Engel

Termin:

11.11.2022 / 16:00 Uhr bis

12.11.2022 / 16:00 Uhr

Kosten:

149,00 €

0111 // Aus der Praxis für die Praxis: Digitalisierung in der Kita – Chancen für die pädagogische Arbeit, Teamorganisation und Kommunikation mit den Eltern

Seminar für Leitungs- und Fachkräfte in Kitas

Kinder wachsen heute fast selbstverständlich in den Umgang mit digitalen Medien hinein – so wächst auch deren Bedeutung für die Arbeit in Kindertageseinrichtungen.

Erfahren Sie in diesem praxisnahen Workshop, wie Sie Ihre Einrichtung auf den Weg der Digitalisierung bringen bzw. diesen weiter dorthin begleiten können.

Welche Möglichkeiten bieten digitale Medien mir, um die pädagogische Arbeit mit den Kindern, die Arbeit im Team und die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern zu gestalten und zu unterstützen?



- Welche Kita-Apps gibt es und was sind deren Vor- und Nachteile?
- Wie können digitale Medien bei der pädagogischen Arbeit im Alltag und der Dokumentation unterstützen?
- Wie gehe ich mit Widerständen im Team um und nutze diese konstruktiv für die Veränderungsprozesse?
- Wie können digitale Medien für mehr Transparenz im Team und in der Zusammenarbeit mit den Eltern sorgen?
- Wie unterstützen digitale Werkzeuge die Kitaleitung in ihren täglichen Aufgaben und erleichtern ihren Alltag?

Erarbeiten Sie dazu ein konkretes Konzept, mit dem Sie Digitalisierungsprozesse in Ihrer Kita anstoßen, weiterführen und begleiten können.

0112 // Seminarentwicklung und Angebote auf Nachfrage

Sie suchen ein passgenaues Seminarangebot für Ihre Einrichtung, Organisation, Ihr Unternehmen oder Ihr Team? Gern unterstützen wir Sie dabei. Wir bieten Ihnen neben den Räumlichkeiten, Verpflegung und Technik auch große Erfahrung in der pädagogischen Konzeptentwicklung. Durch unseren weit gefächerten Hintergrund können wir Ihnen eine Vielzahl an fachlichen und interdisziplinären Angeboten bereitstellen. Neben unseren eigenen pädagogischen Fachkräften verfügen wir außerdem über ein Netzwerk an externen Dozenten und Referenten, die (ggf.) unsere Angebotsmöglichkeiten erweitern können. Dabei entwickeln wir in Absprache mit Ihnen individuelle Angebote, die sich genau an Ihren Wünschen und Bedürfnissen ausrichten.

Unsere Themenschwerpunkte umfassen u.a.:

- Leitung von Organisationen/Einrichtungen, Mitarbeiterführung
- Teambesprechung/-begleitung und Teamentwicklung
- Seelsorge
- Kommunikation, Gesprächsführung, Konfliktmanagement
- Kollegiale Beratung und Supervision

- Theater(-pädagogik)
- Integration, Sprachvermittlung, Interkulturelle Kommunikation
- Familienseminare
- Achtsamkeit, Stressbewältigung
- Begleitung von Ehrenamtlichen
- Politische Bildung und Nachhaltigkeit

Kontakten Sie uns gerne:

Martina Rambusch-Nowak,
rambusch-nowak@hvhs.de

Heike Scharf,
scharf@hvhs.de

Swen Engel,
engel@hvhs.de

Kosten:

Auf Anfrage





**Kulturelle
Bildung**

Termine:

28.01.2022 / 15:30 Uhr bis
30.01.2022 / 14:00 Uhr
18.02.2022 / 15:30 Uhr bis
20.02.2022 / 14:00 Uhr
18.03.2022 / 15:30 Uhr bis
20.03.2022 / 14:00 Uhr
27.04.2022 / 15:30 Uhr bis
01.05.2022 / 14:00 Uhr
24.06.2022 / 15:30 Uhr bis
26.06.2022 / 14:00 Uhr
04.09.2022 / 09:30 Uhr bis 18:00 Uhr
05.10.2022 / 15:30 Uhr bis
09.10.2022 / 14:00 Uhr
11.11.2022 / 15:30 Uhr bis
13.11.2022 / 14:00 Uhr

Seminarleitung:

Heike Scharf

Kosten:

1.450,00 € (inkl. aller Seminargebühren, Übernachtung im Einzelzimmer, Verpflegung und Material. Ratenzahlungen sind möglich)

0201 // Clownsausbildung 2022

Weiterbildung für Pädagog:innen, Interessierte

*„Jeder Mensch ist ein Clown, aber nur wenige haben den Mut, es zu zeigen“
(Charlie Rivel)*

Bildungsurlaub

Das Clownstheater ist en vogue! Clowns im Altenheim, in der Klinik, „Clowns ohne Grenzen“ und als Bildungsvermittler – in vielen Bereichen haben Clowns zu Recht wichtige Räume gefunden. Clownerie ist eine ernsthafte Auseinandersetzung mit sich selbst, und es kann eine wunderbare Erfahrung sein, eigene Schwächen zu akzeptieren und diese kreativ und mit Augenzwinkern zu nutzen. Der Clown macht laut Clownlehrer David Gilmore „genau das, wovor alle Angst haben“. Er gibt sich hin, einem Spiel, einem Gefühl. Er stolpert, er versagt, er blamiert sich, er scheitert. Der Clown weiß, dass Scheitern nicht das Ende ist, sondern der Beginn eines neuen Spiels.

Wie wäre es, die „Schönheit des Scheiterns“ zu erleben? Über sich selbst lachen und anderen damit eine Freude bereiten? Oft wissen wir gar nicht, wie komisch und mitreißend wir sein können! Jedem Menschen steht Humor zur Verfügung, als Ausdrucksmittel und als Mittel zur Kommunikation. Wir gehen auf Entdeckungsreise zu den eigenen Humorressourcen!

Inhalte:

Die Teilnehmenden gehen erste Schritte in die praktische Clownsarbeit. Über Improvisationen, Theaterübungen, Bewegungsarbeit, Gesang, Spiel mit Requisiten und dem Entwickeln eines Handlungsbewusstseins entstehen nach und nach eine eigene Clownsfigur und ein Repertoire von Spielmöglichkeiten. Dazu gehören Authentizität, mutiges Handeln und in-Beziehung-sein. Für die Ausbildung ist Bildungsurlaub nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz beantragt.

Die Beschäftigung mit unserem eigenen Verständnis von Humor und die gesellschaftliche Bedeutung des „Narren“ vertiefen die Auseinandersetzung. Wir werden uns auch mit Fragen beschäftigen, in welchen Bereichen die neu-gewonnenen Clownserfahrungen Raum bekommen und wie der eigene Clown bewusst als Lebensbegleiter erlebt werden kann.



0202 // Ausbildung Spiel- und Theaterpädagogik / Clownrie und Clownstheater

Seminar für Pädagog:innen, Lehrer:innen, Interessierte

Die Kleidung ist groß oder zu klein, bunt und irgendwie schräg. Die Stimme ist laut und klar oder auch ganz zart. Meistens bringt der Clown unverständliche Worte über die Lippen, aber wir verstehen ihn doch. Die Bewegungen sind raumgreifend. Der Blick erfasst das Weite und das Nahe. Das Scheitern und Fehlermachen gehören zu seinen Markenzeichen. Er begibt sich aus vollem Herzen und mit all seinen Sinnen in die Welt und in das Spiel des Lebens. Inhalte des Seminars: Grundlagen der Improvisation, Wahrnehmungsschule, Figurenarbeit, szenisches Spiel, Philosophie des Clownstheaters.

Lachen verbindet und Humor erleichtert das Leben, und Humor ist eine Einstellungssache, die viel mit Gelassenheit, Neugierde und Kreativität zu tun hat.

Gisela Matthiae ist Clownin und Theologin und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Dimensionen und Bedeutungen des Humors.



In Kooperation mit:

Arbeitsstelle für Kulturelle Bildung in der Ev.- Luth. Kirche in Oldenburg

Termin:

11.02.2022 / 15:30 Uhr bis

13.02.2022 / 14:30 Uhr

Seminarleitung:

Heike Scharf, Uwe Fischer,
Dr. Gisela Matthiae

Kosten:

Auf Anfrage

Seminarleitung:

Doreen Tönjes unterrichtet seit 15 Jahren Tanz und Meditation und leitet in Oldenburg den Raum für Stille & Bewegung

Pädagogische Verantwortung:

Martina Rambusch-Nowak

Termin:

18.02.2022 / 15:30 Uhr bis

19.02.2022 / 17:00 Uhr

Kosten:

146,00 €

0203 // Soul Motion Einheit – Verbundenheit

Seminar für Tanzleiter:innen und Interessierte

Tanz und Meditation sind Elemente, die in Soul Motion zu einer Einheit werden. Die meditativen Elemente bringen eine erhöhte Wachheit und Präsenz in den Tanz, und der Raum, der entsteht, ist ein Raum, in dem alles darf und nichts muss. Ohne Einmischen folgen wir dem tiefen, inneren und ehrlichen Impuls in die Bewegung, in den Tanz und lassen die frei improvisierte Choreografie des Momentes sich aus sich heraus formen.

Der Tanz führt durch vier Beziehungslandschaften:

- Dance Intimate – Der Tanz allein.
- Dance Communion – Der Tanz mit einem anderen.
- Dance Community – Der Tanz mit allen.
- Dance Infinite – Der Tanz in den Alltag.

Der Wunsch nach Verbundenheit ist ein grundlegendes menschliches Bedürfnis. Soul Motion kreiert einen Raum, der uns annimmt und lässt. Verbundenheit meint hier Wachheit, wach SEIN mit dem, was ist.

Für diese Veranstaltung sind keine Vorerfahrungen notwendig. Sie ermöglicht einen Einblick in die Tanzpraxis. Soul Motion ist auch für Lehrer:innen anderer Tanzrichtungen eine gewinnbringende Erweiterung des Repertoires. Im Rahmen der angebotenen Veranstaltung können Voraussetzungen erworben werden, die auf dem Weg in die Soul Motion Ausbildung angerechnet werden können.



0204 // Tanz mit – bleib fit

Seminar für Tanzleiter:innen, Interessierte&Teilnehmer:innen, die ihre Kenntnisse im Seniorentanz vertiefen möchten

Tanzen macht Spaß und gibt Flügel! Tanzen ist der einzige Sport, der von der Kindheit bis hin zum Alter ausgeübt werden kann! Tanzen spricht Körper, Geist und Seele an! In dieser Fortbildung werden abwechslungsreiche und vielseitige Tänze aus verschiedenen Ländern angeboten. Dabei wird auch auf die methodische und didaktische Vermittlung eingegangen.

Viele Tanzformen werden im Programm vertreten sein wie Mixer, Square, Kreis- und Gassentänze. Die Wünsche der Teilnehmer:innen werden gern berücksichtigt.

Ein zweiter Kurs findet vom 26.–28.08.2022 statt.



Seminarleitung:

Christiane Raschke, Tanzleiterin und Ausbildungsreferentin des Bundesverbandes Seniorentanz

Pädagogische Verantwortung:

Swen Engel

Termin:

25.02.2022 / 15:00 Uhr bis

27.02.2022 / 13:00 Uhr

Kosten:

156,00 €

0205 // Ausbildung Spiel- und Theaterpädagogik / Inszenierung und Präsentation

Seminar für Lehrer:innen, Pädagogen:innen und Interessierte

Bildungsurlaub

Im Februar 2020 starteten 14 Personen in zwei aufregende Ausbildungsjahre.

Viele Seminare und eine Menge neuer Erfahrungen und Herausforderungen liegen hinter ihnen. Das vorletzte Seminar in der Ausbildung führt alle Aspekte des Theater-

spiels zusammen und fordert die Teilnehmenden noch einmal heraus, denn innerhalb von vier Tagen entsteht ein Theaterstück, das öffentlich aufgeführt wird. Der Oldenburger Schauspieler, Regisseur und Theaterpädagoge Ulf Goerges wird, gemeinsam mit der Ausbildungsgruppe, ein spannendes Theatererlebnis kreieren.

In Kooperation mit:

Arbeitsstelle für Kulturelle Bildung in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Seminarleitung:

Heike Scharf, Uwe Fischer, Ulf Goerges

Termin:

04.05.2022 / 15:30 Uhr bis

08.05.2022 / 16:00 Uhr

Kosten:

Auf Anfrage

Termin:

08.05.2022 / 11:15 Uhr

Ort:

Theater Wrede+, Klävemannstr. 7,
Oldenburg

Kosten:

Kartenvorbestellungen zum Preis
von 10,00 € (erm. 7,00 €) sind im
Ev. Bildungshaus Rastede möglich.

0206 // Abschlusspräsentation der Ausbildung Spiel- und Theaterpädagogik 2020–2022 „Augenblicke“

Veranstaltung für alle Interessierten

Theater ist von Schnee gemacht. Er schmilzt, wenn die Sonne aufgeht und hinterlässt keine Spuren, keine sichtbaren Spuren. Und doch tränkt er den Boden auf dem Neues erwächst.“

(Stanislawski, Regisseur und Theaterlehrer)

Die öffentliche Aufführung im Theater Wrede+ in Oldenburg wird nicht nur für die Mitspieler:innen aufregend. Ulf Goerges ist ein Meister der Inszenierung und versteht

es, in kürzester Zeit die Ideen der Schauspieler:innen zu bündeln und gemeinsam mit ihnen eine dramatische Aufführung entstehen zu lassen. Die Besucher:innen erwartet eine ganz besondere Theaterperformance.

Einlass ab 10:45 Uhr mit Tee, Kaffee, Gebäck und Gelegenheit zu Gesprächen.



0207 // Von Grenzgängen und Abenteuern – Fachtagung Theaterpädagogik

Seminar für Spiel- und Theaterpädagog:innen, Lehrer:innen, Interessierte

Ich liebe es, Theater zu spielen. Es ist so viel realistischer als das Leben

(Oscar Wilde)

Der kulturphilosophische Hintergrund der Ästhetischen Bildung ist in Friedrich Schillers Schrift „Über die ästhetische Erziehung des Menschen“ (1795) zu finden. Er bezeichnet einen Ansatz der Pädagogik, bei dem sinnliche Erfahrungen Ausgangspunkt von Bildung und Entwicklung des Menschen sind. Die Ästhetische Bildung fördert die reflexiven Wahrnehmungs- und Empfindungsfähigkeiten in allen Lebensbereichen. Sie versteht Bildung nicht in erster Linie als Wissensaneignung, bei der das Denken der Wahrnehmung übergeordnet ist, sondern als Ergebnis sinnlicher Erfahrungen, die selber Quelle von Wissen und Erkenntnis sein können. Der Theaterpädagogik kommt in diesem Kontext unbestreitbar eine besondere Bedeutung zu. Wer theaterpädagogisch arbeitet, muss sich immer

wieder auf Abenteuer und Grenzgänge einlassen, denn die Prozesse in Projekten und Gruppen sind ausgesprochen vielfältig und verlaufen unvorhersehbar.

Die Fachtagung dient dem Austausch und der Begegnung. Workshops und Impulse möchten neue Anregungen für die Praxis und Theoriebildung liefern. Wir schauen auch zurück auf 30 Jahre Ausbildung „Spiel- und Theaterpädagogik“ in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg.

In Kooperation mit:

Arbeitsstelle für Kulturelle Bildung in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Seminarleitung:

Uwe Fischer, Heike Scharf

Termin:

13.05.2022 / 16:00 Uhr

bis 15.05.2022 / 14:00 Uhr

Kosten:

Auf Anfrage

Anmeldeschluss:

30.04.2022



Seminarleitung:

Sabine Pfeiffer, Martin Dehning

Pädagogische Verantwortung:

Swen Engel

Termin:

26.05.2022 / 14:00 Uhr bis

28.05.2022 / 22:00 Uhr

Kosten:

Auf Anfrage

0208 // Kammermusikurs für Streicher mit dem Nomos-Quartett

Seminar Kammermusik-Ensembles

Mitglieder des international renommierten Nomos-Quartetts arbeiten mit Streicherensembles an Kammermusik von Haydn bis heute. Der Kurs ist offen für Musikstudierende, Profis und Amateure mit Kammermusikerfahrung (ggf. mit Pianisten oder Bläsern).

Es können nur **feste Ensembles** zugelassen werden. Zum Kurs gehört ein Konzert des Nomos-Quartetts in der St. Johannes-Kirche in Wiefelstede.

Der Kurs schließt am Samstagabend mit einem (freiwilligen) Abschlusskonzert der Teilnehmenden. Siehe: www.nomos-quartett.de/de/termine

In Kooperation mit:

Arbeitsstelle Kulturelle Bildung in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, Kulturbüro der Stadt Oldenburg

Pädagogische Verantwortung:

Heike Scharf

Seminarleitung:

Uwe Fischer,

Christiane Maaß (Stadt Oldenburg)

Referentin:

Sophie Voits-Hahne

Termin:

10.06.2022 / 15:30 Uhr bis

12.06.2022 / 14:00 Uhr

Kosten:

190,00 €

Anmeldeschluss:

15.05.2022

0209 // Lebenslange Lebenslust - Biografiearbeit und kulturelle Teilhabe

Seminar für Mitarbeitende in Senior:innen-Einrichtungen; Pädagog:innen, Interessierte

Dieses Seminar wendet sich an alle, die sich für das Thema kulturelle und soziale Teilhabe im Alter sowie für Methoden der Biografiearbeit interessieren. Es geht zudem um das Kennenlernen des kunst- und kulturpädagogischen Ansatzes in der Arbeit mit Älteren.

Im Verstehen der eigenen Lebensgeschichte liegt ein wichtiger Schlüssel. „Wer bin ich, was sind meine Wurzeln, was ist mir wichtig und wer will ich (noch) sein?“ Künstlerisch-kreative Aktivität hat einen positiven Effekt auf Alternsprozesse, führt zur Steigerung von Lebensqualität sowie zu dem Gefühl weniger allein zu sein.

Mit lebendigen kunst- und kulturpädagogischen Methoden lernen wir gemeinsam das Feld der Kunst- und Kulturpädagogik kennen.

Sophie Voits-Hahne arbeitet als freiberufliche Kunstpädagogin/Kulturpädagogin in Düsseldorf. Sie entwickelt und realisiert Projekte im Bereich der kulturellen Bildung mit Älteren. Aktuell realisiert sie das Programm TATKRAFT (schöpferisch und aktiv Altern).

„Gedächtnis und Erinnerung sind geheimnisvolle Kräfte. Und die Erinnerung ist die geheimnisvollere und rästelhaftere von beiden ...“
(Erich Kästner)

0210 // Ausbildung Spiel- und Theaterpädagogik / Abschlusskolloquium

Seminar für Pädagog:innen, Lehrer:innen, Interessierte

30 Monate Ausbildungszeit, 20 Seminare und Treffen, sowie zwei eigene Projekte haben die Ausbildungsteilnehmenden erlebt und absolviert. Viele neue Erfahrungen und Anregungen wollen reflektiert und analysiert werden. Als Spiel- und Theaterpädagog:innen ist es unerlässlich, sich mit der eigenen Spielleiter:innenrolle zu beschäftigen und ein Bewusstsein für eigene Stärken zu entwickeln. Was möchte ich in Zukunft mit den neu erworbenen Fähigkeiten

ten und Erkenntnissen im beruflichen, aber auch privaten Umfeld anfangen? An welcher Stelle kann ich mich in neuer Rolle einbringen? Diese Fragen werden Bestandteil der gemeinsamen Reflexion werden, bevor das Zertifikat übergeben wird.

Der gemeinsame Resonanzraum schafft Mut für erste Schritte im Feld des Spiels und des Theaters.

In Kooperation mit:

Arbeitsstelle Kulturelle Bildung in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Seminarleitung:

Heike Scharf, Uwe Fischer

Termin:

17.06.2022 / 15:30 Uhr bis

19.06.2022 / 14:30 Uhr

Kosten:

Auf Anfrage



Seminarleitung:

Martina Johanna Janssen,
Handlettering-Künstlerin

Pädagogische Verantwortung:

Swen Engel

Termin:

17.06.2022 / 16:00 Uhr bis

19.06.2022 / 14:00 Uhr

(Termin noch nicht bestätigt!)

Kosten:

255,00 €

0211 // Handlettering – die Kunst der schönen Buchstaben

Seminar für Interessierte

Überall sieht man sie: kunstvoll gestaltete Buchstaben und Zitate. „Handlettering“ nennt sich die Kunst der schönen Buchstaben. In diesem Seminar lernen Sie, wie sie ihr Lieblingszitat in ein schönes Lettering verwandeln können. Sie lernen dazu verschiedene Alphabete und Lettering Techniken kennen – von der gezeichneten Druckschrift bis hin zum schwungvollen Brushlettering Alphabet.

Außerdem lernen Sie, wie sich ein Lettering richtig planen und gestalten lässt. Bringen Sie dazu gerne Ihr Lieblingszitat mit! In dem Seminar haben Sie Gelegenheit, dieses zu gestalten.

Inhalte:

- Basiswissen und Buchstabenkunde
- kreative Druckschriftalphabete
- die moderne Schreibschrift
- die Technik der Faux-Calligraphy
- das Brushlettering 1x1
- Schmuckelemente zeichnen
- Exkurs: Aquarellmotive
- Komposition und Layout

Geeignet für Anfänger:innen und diejenigen, die bereits erste Erfahrung im Lettering haben und die Grundlagen erlernen möchten.

Buchveröffentlichungen:

„Handlettering Alphabete Watercolor“ – 2018, EMF-Verlag

Links:

www.lettering-by-mj.com



0212 // Spielmarkt und spielpädagogisches Forum Rastede 2022 „Mehr Spiel – RAUM – geben“

Seminar für Interessierte

„Beim Spiel kann man einen Menschen in einer Stunde besser kennenlernen als im Gespräch in einem Jahr“, so sagte es einst Platon. Spielen erweitert den Horizont, ermöglicht Begegnungen, schafft Freiräume und gestattet Lebensfreude und Lebendigkeit. Fehler machen ist erlaubt und diese bleiben folgenlos. Eigene Ressourcen können entdeckt werden und wir schnuppern am verlorengegangenen Paradies der kindlichen Freiheit. Der Spielmarkt lädt alle spielbegeisterten Menschen ein, sich einen Tag lang dem Spiel zu widmen. Workshops, Aktionen, Spielstände, Aufführungen und Musik bieten die Möglichkeit zum Mitmachen. Wir verstehen unter dem Begriff „Spiel“ alle Aktivitäten, die uns in Kontakt mit uns und anderen bringen.

Die Bandbreite der Angebote reicht vom Theaterspiel, spielpädagogischen Elementen, über kreative und künstlerische Ausdrucksformen bis hin zu Brett- oder Materialspielen. Fachleute, Initiativen, Vereine und Gruppen stellen ihre Konzepte, Praxisideen und Ansätze vor. Der „Markt der Möglichkeiten“ bietet spielpädagogische Materialien, Bücher und Spiele an. Hier kann jeder stöbern, ausprobieren, sich informieren und an Spielaktionen teilnehmen. Eingeladen sind alle, die ehrenamtlich oder hauptamtlich mit Kindern, Jugendlichen und Erwachse-

nen arbeiten, in der Bildungsarbeit tätig sind, im Studium oder sich in der Ausbildung zum Erzieher/ zur Erzieherin befinden (auch Fachschulklassen sind eingeladen) und alle Spielinteressierten.



In Kooperation mit:

Arbeitsstelle für Kulturelle Bildung, Arbeitsstelle für Religionspädagogik (ARP), Landesjugendpfarramt, Kindergartenarbeit und Pfarrstelle für Konfirmandenarbeit der Ev.- Luth. Kirche in Oldenburg, Ev. Bildungswerk Ammerland

Seminarleitung:

Heike Scharf, Ev. HVHS Rastede
Uwe Fischer, Arbeitsstelle für Kulturelle Bildung in der Ev. -Luth. Kirche in Oldenburg und das Orgateam Spielmarkt 2022

Termin:

02.07.2022 / 10:00 bis 18:00 Uhr

Kosten:

25,00 €

Anmeldeschluss:

20.06.2022

Seminarleitung:

Heike Scharf

Termin:

08.07.2022 / 15:30 Uhr

bis 10.07.2022 / 14:00 Uhr

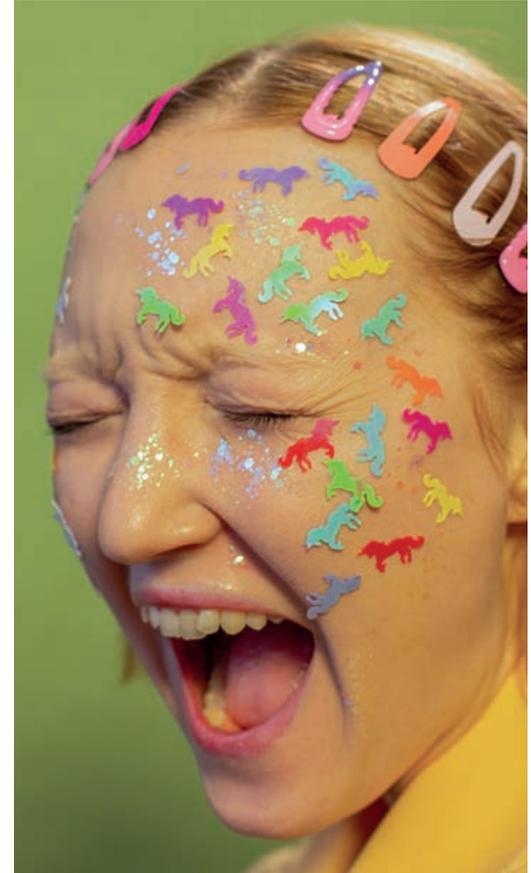
Kosten:

Auf Anfrage

0213 // Darstellendes Spiel als Methode

Seminar für Ehrenamtliche aus der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Unser Alltag verlangt uns manchmal einiges ab, das wir nicht immer locker und leichtfüßig aus dem Ärmel schütteln, denn wer sich außerhalb der vertrauten vier Wände bewegt, muss präsent sein, also wahrnehmbar als Individuum und Persönlichkeit. Ganz gleich, ob Sie in einem Theaterstück eine Rolle spielen, eine Jugendgruppe leiten, vor einer Senior:innengruppe stehen oder eine Supermarktfiliale leiten. Im Darstellenden Spiel ist es möglich, sich weiter hinaus zu lehnen und tiefer einzulassen, um das zu proben, was wir im realen Leben gerne umsetzen möchten. Die Fähigkeit, sich selbst auszudrücken, kann gelernt und gefördert werden. Körperlich präsent sein, hörbar werden, die individuelle Ausstrahlung aufwecken, kraftvoll agieren und Natürlichkeit frei legen. Im kreativen Ausdruck erfahren wir Lebendigkeit und authentisches Sein auf allen Ebenen, und da Kunst von Können kommt, kann unsere Überzeugungskraft durch Wissen und Übungen erweitert werden.



0214 //

Raum ... und Zeit für mich – 5. Sommerakademie am Schlosspark

Seminar für Interessierte

Urlaubs- und Reisezeit bedeutet, die eigenen vier Wände zu verlassen und unterwegs zu sein. Manche haben das Heim dabei als Wohnmobil, Wohnwagen oder Zelt. Altbekanntes zu verlassen und neue Räume zu erfahren öffnet unsere Sinne. Die Sommerakademie am Schlosspark bietet die Möglichkeit, eigene künstlerische Antworten zu finden. Eine Woche lang kann mit verschiedenen künstlerischen Mitteln ausprobiert und experimentiert werden.



Beim Urban Sketching erfahren wir die Architektur auf unsere Weise, in der LandArt machen wir uns Raum zu eigen und bauen Behausungen aus Naturmaterialien. In Architekturmodellen oder Wohnobjekten aus Ton oder altem Geschirr verschieben wir die Grenze zwischen der Kunst und dem Leben. Die künstlerische Erforschung des Raumes erfolgt mit Muße und im Spiel mit den Materialien. Durch Perspektivwechsel und Materialkontraste entstehen Lebensbiotope zwischen Nest und Burg – umgesetzt in Malerei, Grafik, Keramik und Objekte. Für Einsteiger werden Tutorials in Perspektive und Farbe das Angebot erweitern.

**Seminarleitung:**

Meike Janßen, Künstlerin,
Kunst- und Theaterpädagogin
Rahel Zaugg, Visual Artist,
Keramikerin

Pädagogische Verantwortung:

Swen Engel

Termin:

15.08.2022 / 16:00 Uhr
bis 21.08.2022 / 14:00 Uhr

Kosten:

655,00 € + 55,00 €
(Materialkosten)

Seminarleitung:

Malwerkstatt: Meike Janßen

(Künstlerin, Kunst- und

Theaterpädagogin)

Schreibwerkstatt:

Imme-Frahm-Harms

(Germanistin, Texterin, Biografin)

Pädagogische Verantwortung:

Swen Engel

Termin:

02.09.2022 / 16:00 Uhr bis

04.09.2022 / 14:00 Uhr

Kosten:

295,00 € Materialkosten

(Malwerkstatt): 25,00 €

0215 // KalenderZeit – Ich bin dann mal weg

Seminar für Interessierte

Endlich einmal raus, weg vom Alltag, in die Berge, ans Meer oder doch gleich lieber ins grenzenlose Land der Fantasie! So oder so, wir sind überall und nirgends und genießen gemeinsam ein heiteres und farbenfrohes Wochenende.

Ist es nicht wunderbar, einmal Zeit zu haben?! Einfach mal woanders sein, andere Welten, Menschen und nicht zuletzt sich selbst entdecken! Nichts anderes geschieht hier! Angeregt durch kleine Kicks entstehen fast spielerisch Skizzen, Bilder und Collagen sowie Gedichte, Sprüche und Gedanken. Und das Beste ist, das gelingt auch

künstlerischen Anfänger:innen. Was es braucht, ist einfach nur Offenheit und Freude am Kreativsein. Aus allen Werken entsteht im Anschluss ein Kalender für das Jahr 2023.



Seminarleitung:

Eva Niethammer, ausgebildete

Sängerin und Schauspielerin.

www.stimmtraining-hh.de

Pädagogische Verantwortung:

Swen Engel

Termin:

23.09.2022 / 16:00 Uhr bis

25.09.2022 / 16:00 Uhr

Kosten:

365,00 €

0216 // Endlich Lampenfieber!

Seminar für Menschen, die gerne singen und Musik machen, Interessierte

Songinterpretation – Performance – Musiktheater Workshop mit Abschlussveranstaltung

Ein Intensiv-Workshop für alle, die sich mit einem Song (Lied) „solo“ oder auch als „Duo“ im Rahmen eines Abendprogramms präsentieren wollen. An diesen drei Tagen geht es darum, „bühnenhandwerklich“ mit Liedern und Texten umzugehen, Fragen zu klären und Unsicherheiten möglicherweise in Trümpfe umzuwandeln. Es gibt Gesangs- und Schauspieltraining, Stimmcoaching, Rollenarbeit, Textanalyse, Warm-Up, Entspannungsübungen, Bühnentechnik, Theaterspiele, eben alles was

hilft, um auf der Bühne präsent zu sein. Einzelnd und in der Gruppe nehmen wir uns viel Zeit zum Ausprobieren. Schritt für Schritt füllt sich der Song mit Leben und wird bühnenreif. Am Abschlussabend geht es im Bildungshaus auf die Bühne, um dort mit Spaß (und Lampenfieber) den Song zu präsentieren. Dazu laden Sie Ihre Freunde und Bekannten ein. Also, Song vorbereiten und mitmachen, denn Lampenfieber macht Spaß!

Die Übungen und der spätere Auftritt werden durch einen professionellen Klavierspieler begleitet.

0217 //

Clownstreffen „Numero tre“

Seminar für alle ausgebildeten Clown:innen

„Je mehr ein Clown seine Schwächen zulässt, desto stärker wird er als Clown und desto größer als Mensch.“

Seit 2017 werden im Ev. Bildungshaus Clown:innen ausgebildet. Inzwischen sind über fünfzig wunderbare Clown:innen in die Welt entlassen worden und es wird Zeit, dass sich alle einmal kennen lernen können. An diesem Wochenende wollen wir uns zeigen, uns vernetzen, viel lachen und weinen, denn wie wir wissen, gehört ja beides zum Leben dazu.



Das Clownstreffen ist für alle Clowns, die neugierig sind auf neue Mitspieler:innen, oder die Ihre Clownsfreund:innen wieder sehen möchten.

„Wir leben, solange wir staunen können!“, so sagte es einst Platon. Also, lasst uns an diesem Wochenende staunen, nach dem Motto:

*Wenn sie lachen, fliegen sie
Wenn sie weinen, siegen sie ...
Du denkst an dieses Clownsgesicht
und ganz tief in dir drin
wird aus der Welt ein Tausendschön
Die ganze Welt hat Sinn
S'ist wirklich wahr, ich hab's in meinen Träumen selbst
geseh'n*

(Herman van Veen „Die Clowns Lyrik“)

Seminarleitung:

Heike Scharf

Termin:

04.11.2022 / 15:30 Uhr bis

06.11.2022 / 14:00 Uhr

Kosten:

180,00 €



Politik und Gesellschaft

In Kooperation mit:

Büchereiarbeit der
Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Seminarleitung:

Swen Engel

Termine:

22.03.2022 / 18:00 Uhr und
12.04.2022 / 18:00 Uhr

Kosten:

Eintritt zu den Veranstaltungen frei,
um Spende wird gebeten

0301 // Klimafasten 2022 – Lesungen und Diskussionsabende

Veranstaltungen für Interessierte in den Bereichen Klimakrise, Umwelt, Meer, Nachhaltigkeit und Co.

Zu den Aktionswochen Klimafasten 2022 finden zwei Lesungen mit anschließender Diskussion statt:

Heike Vesper, Meeresbiologin und Direktorin des WWF am Internationalen WWF Zentrum für Meeresschutz, präsentiert am 22. März ihr Buch „Wenn wir die Meere retten, retten wir die Welt“. Selbst leidenschaftliche Taucherin berichtet sie von der faszinierenden Welt unter Wasser und vom Kampf gegen Überfischung und Verschmutzung der Meere. Welche Bedeutung haben die Meere für das Überleben der Menschen und was können wir selbst auch konkret tun, um die Meere zu schützen?



Am 12. April stellt Günther Wessel, Journalist und Schriftsteller, das Buch „Vier fürs Klima“ vor. Es erzählt davon, wie Familie Pinzler-Wessel ein Jahr lang versucht, CO₂ neutral zu leben. Wie kann das als vierköpfige Familie gelingen? Das Buch ist gefüllt mit anregenden und ermutigenden Erlebnissen und Erfahrungen, die zeigen, wie mehr Klimaschutz in den Alltag Einzug finden kann und das auch jenseits des puren Verzichtens.



0302 // Sommerabende – „Plauderstündchen zum Sinn des Lebens“

Seminar für Interessierte

Angelehnt an das Modell der „Lebendigen Bibliothek“ laden wir in den Garten unseres Bildungshauses ein. Die „Lebendige Bibliothek“ ist ein Kommunikationsmodell, um Menschen auf besondere Art und Weise ins Gespräch zu bringen. Eigentliches Ziel ist es, Vorurteile zu erkennen und zu überwinden. Unsere „Bibliothek“ besteht aus „Lebendigen Büchern“, die Sie für Gespräche „ausleihen“ können.

Für unsere „Plauderstündchen“ laden wir Menschen ein, die für ein Thema bzw. eine Lebensphilosophie „brennen“. Jede und jeder hat eigene Antworten zum Thema „Was macht Sinn?“ gefunden und möchte dieses Wissen und die Erkenntnisse als „Lebendiges Buch“ weitergeben.

Wie funktionieren die „Plauderstündchen“?

Jeder Gast hat die Möglichkeit, sich mit einem oder mehreren ausgewählten „Lebendigen Büchern“ zu unterhalten. Und es gibt Spielregeln für diese Begegnung, u. a. eine zeitliche Begrenzung von 30 Minuten.

Die Liste mit den auszuleihenden „Büchern“ wird im Frühjahr 2022 veröffentlicht. Jeder Gast meldet sich im Vorfeld zu dieser Veranstaltung an und wählt die „Bücher“ aus, die „gelesen“ werden möchten.

Unter anderem wird es im Garten unseres Bildungshauses ein Rahmenprogramm geben, so dass Ihnen auch in den „Leseпаusen“ nicht langweilig wird.



In Kooperation mit:

Arbeitsstelle für Kulturelle Bildung in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Seminarleitung:

Martina Rambusch-Nowak,
Heike Scharf, Swen Engel,
Uwe Fischer

Termine:

15.07.2022 / 17:00 Uhr bis 20:30 Uhr

16.07.2022 / 17:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Anmeldeschluss:

05.07.2022

Kosten:

10,00 €



Seelsorge, Hospiz
und Spiritualität

In Kooperation mit:

Bundesverband Trauerbegleitung e.V., Referat Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Seminarleitung:

Christine Stockstrom, Diakonin, Dipl. Supervisorin (DGSv), Trauerbegleiterin, Mitglied im Bundesverbandes Trauerbegleitung,
Marion Zwilling: Arzthelferin, Trauerbegleiterin, Weiterbildung zur Systemisch-Lösungsfokussierten Trauerbegleitung und Trauer von Kindern und Jugendlichen, Mitglied im BVT

Pädagogische Verantwortung:

Pfarrerin Martina Rambusch-Nowak, Leiterin des Ev. Bildungshauses Rastede

Referenten/innen :

kompetentes Referent/innenteam

Termine:

Modul 1: 17. – 21.01.2022
Modul 2: 28.02. – 04.03.2022
Modul 3: 25. – 29.04.2022
Modul 5: 13. – 16.07.2022
Modul 6: 05. – 09.12.2022

Kosten:

2.350,00 €

0401 //

Weiterbildung zum/r Trauerbegleiter/in 2022

Seminar für ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende in Hospiz- und Besuchsdiensten, Mitarbeitende in der ambulanten und stationären Altenhilfe, Krankenpflege und Interessierte

Bildungsurlaub

Trauer ist eine persönliche und schwerwiegende Erfahrung für jeden Menschen. Entsprechend verschieden sind die Wege in und mit der Trauer. Menschen in ihrer Trauer zu begleiten bedeutet, den Weg ein Stück unterstützend mitzugehen. Trauer ist eine notwendige Reaktion auf den Verlust eines Menschen.

Ziel des Trauerprozesses ist es, mit neuer Orientierung den eigenen Lebensweg ohne diesen vertrauten Menschen fortzusetzen. Die Weiterbildung zielt darauf ab, eigene Verlusterfahrungen zu reflektieren, sie in Zusammenhang mit Erkenntnissen der Trauerforschung zu bringen und so zu einem größeren Handlungsspielraum in der Begleitung Trauernder zu gelangen.

Dazu gehört auch die Auseinandersetzung mit der eigenen Spiritualität und der christlichen Tradition. Diese Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat ab. Inhaltliche Schwerpunkte: Auseinandersetzung mit eigenen Trauererfahrungen und unterschiedlichen Bestattungsformen, Trauermodelle, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Selbstpflegeangebote, Gesprächsführung, Einführung in die systemisch-lösungsorientierte Gesprächsführung, Trauer nach Suizid, Kindertrauer und anderes mehr.

Neustart 2023 Modul 1: 09.01. bis 13.01.2023



0402 // Wochenendseminar Seelsorge: Zauberäpfel und Orangenblüten Transaktionsanalyse-Special zu Beziehungen

Seminar für Pfarrpersonen, ehrenamtliche Seelsorger:innen, Ehrenamtliche in der Hospizarbeit, weitere Interessierte

Gelungende Beziehungen scheinen fast magisch zu sein. Sie entfalten sich und wirken auf alle Menschen, die mit ihnen in Berührung kommen. Der Workshop beschäftigt sich damit, wie Beziehungen entstehen, wie sie sich verändern, was störend auf sie einwirkt. Besonders in den Blick nehmen wir, was es braucht, damit Beziehung gelingt.

Inhalte sind:

- Wie wir in jungen Jahren Beziehung lernen
- Die Wirkung elterlicher Botschaften auf die Beziehungsfähigkeit
- Gefahren für die Beziehung: die 4 apokalyptischen Reiter
- Die 5 Sprachen der Liebe
- Beziehungsbedürfnisse

Im Mittelpunkt des Seminares stehen das Erkennen und die Selbstreflexion der eigenen Beziehungsmuster. Dies wird ergänzt durch Kurzreferate, Übungen, Rituale und den gemeinsamen Blick auf erfüllende Beziehungen. Wir freuen uns über alle, die sich mit ihren Beziehungsmustern auseinandersetzen und an gelingenden Beziehungen arbeiten wollen. Interessierte ohne Vorkenntnisse in Transaktionsanalyse sind ebenso willkommen wie TA-Erfahrene.

Informationen:

Referat Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Referat Seelsorge 0441/7701 175

Anmeldung:

seelsorge.fortbildungen@kirche-oldenburg.de



In Kooperation mit:

Referat Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Seminarleitung:

Julia Neuschwander,
Referat Seelsorge

Pädagogische Verantwortung:

Martina Rambusch-Nowak

Referent:

Kirsten Jetzkus (Diplom-Sozialpädagogin / Diplom-Sozialarbeiterin, Examierte Pflegefachkraft, Lehrende Transaktionsanalytikerin u.S. im Anwendungsfeld Beratung / PTSTA-C (EATA/DGTA), Supervisorin (EASC), Transaktionsanalytischer Coach (DGTA), (Pädiatrische) Palliativ Care Fachkraft, Zertifizierte Trainerin für Stressmanagement nach Prof. Dr. Kaluz), Guglielmo Menon (Diplom-Kaufmann, Lehrender Transaktionsanalytiker u.S. im Anwendungsfeld Organisation / PTSTA-O (EATA/DGTA), Supervisor (EASC), Transaktionsanalytischer Coach (DGTA), zertifizierter Verhaltenstrainer (dvct))

Termin:

29.04.2022 / 15:30 Uhr bis
01.05.2022 / 16:00 Uhr

Kosten:

Auf Anfrage

In Kooperation mit:

Referat Seelsorge der Ev.-Luth.
Kirche in Oldenburg

Seminarleitung:

Julia Neuschwander,
Referat Seelsorge

Pädagogische Verantwortung:

Martina Rambusch-Nowak

Referent:

Rabbiner Markus A. Lange, MA,
Lehr-Supervisor für rabbinische
Praxisfelder (Universität Potsdam),
Dozent für Spiritual Care (Hospizaka-
demie Bamberg), Wissenschaftlicher
Mitarbeiter für Theatertherapie
(HfWU Nürtingen-Geislingen),
Krankenhaus- und Hospizseelsor-
ger, Drama-/Theatertherapeut,
Bibliodrama/Bibliolog- und Playback
Theater-Leiter

Termin:

23.06.2022 / 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kosten:

Auf Anfrage

0403 // Fachtag Seelsorge: Kultursensible Seelsorge – Auf das, was da noch kommt! Einander mit Neugier begegnen, begleiten, berühren und bereichern

Zielgruppe: Pfarrpersonen, ehrenamtliche Seelsorger:innen, Ehrenamtliche in der Hospizarbeit,
weitere Interessierte

Zwei Tendenzen sind zunehmend vorhanden: Zum einen werden unser Alltag und unser soziales Umfeld kulturell bunter, vielschichtiger und komplexer. Zum anderen ist da immer wieder und verstärkt der Ruf nach klaren Benennungen und Zuordnung, dem oft ein Entweder-oder-Denken zugrunde liegt.

Vielleicht kann ein Weg zu mehr innerer und gesellschaftlicher Sicherheit sein zu lernen, Mehrdeutigkeit auszuhalten, Ambivalenz und Ambiguität zu ertragen, ja sogar auf sie als natürliche und menschliche Gegebenheiten hinzuweisen, gerade dort, wo der Wunsch nach Eindeutigkeit und Einheitlichkeit zu Beengung, Ausgrenzung und Ablehnung führt.

Ins Praktische gewendet wird Rabbiner M. Lange folgende Fragen in den Fokus rücken: Wie geht kultursensibles Handeln? Was macht Diversitätskompetenz aus und woran erkenne ich sie? Wo ist Neugier gepaart mit Respekt und Demut eine hilfreiche Grundhaltung in der Seelsorge? Wie vermeide ich Verunsicherung und Übergriffigkeit in der Begegnung mit Menschen aus scheinbar anderen Traditionen und Werten?



0404 // Wer ist bei wem zu Besuch? – Gastlichkeit als Fundament der Hospizarbeit

14. Oldenburger Hospiztagung

Seminar für Hauptamtliche und Ehrenamtliche und Interessierte

Die Pandemie hat viele praktische wie auch ethische Fragen aufgeworfen. Die Balance zwischen Distanz und Nähe, körperlich und sozial, ist zu einem großen Thema unserer Zeit geworden. Hinter allen pragmatischen Überlegungen im Bereich der Betreuung, Pflege und Begleitung steht die Frage nach der inneren Grundhaltung, mit der ich meinem Gegenüber ein helfendes Angebot mache.

So geht es bei dieser Tagung um eine Betrachtung der grundlegenden Qualitäten in der Begegnung von Mensch zu Mensch. Wie gestalten wir Zeit, Raum und Zwischenräume in der Hospizarbeit? Das Wort Hospiz kann uns



als Hinweis dienen. Es ist wie die Worte Hospitation oder Hospitierende dem Lateinischen entliehen und verweist auf den Akt des Besuchens. Ein Hospiz ist somit ein Ort am Wegesrand, an dem sichere Einkehr und geschütztes Verweilen für Gäste möglich ist.

Das Gastrecht zu gewähren oder auf gute Weise Gäste zu empfangen und zu umsorgen, ist in vielen Religionen und Kulturen ein hohes Gebot. Ob nun als Mitzwah im Judentum oder einer von den Geschichten und Lehren Jesu abgeleiteten Ethik im Christentum – es ist ein Akt, der zum einen ganz konkret Begegnung aufwertet und zugleich über dieses zwischenmenschliche Zusammensein auf theologische, spirituelle oder symbolische Art hinausweist.

Was macht mich zu einem/r guten Gastgeber:in? Was kann oder möchte ich von meinem Gast als Gesten und Verhalten erwarten? Wessen Gepflogenheiten, Vorlieben und Bedürfnisse haben Vorrang? Wann verkehren sich die Rollen, sodass ich der Gast bin, also lediglich zu Besuch bei einer möglicherweise fremden Person? Wann ist es Zeit zu gehen? Um diese Fragen, und noch einige mehr, geht es in den Vorträgen, Workshops, Gesprächen und Begegnungen, mit Blicken auf biblische und theologische Texte, mit Einblicken aus Philosophie und gesellschaftspolitischen Betrachtungen, mit Kreativität und Neugier.

In Kooperation mit:

Referat Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Referent:

Rabbiner Markus A. Lange, MA, Lehr-Supervisor für rabbinische Praxisfelder (Universität Potsdam), Dozent für Spiritual Care (Hospizakademie Bamberg), Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Theatertherapie (HfWU Nürtingen-Geislingen), Krankenhaus- und Hospizseelsorger, Drama-/Theatertherapeut, Bibliodrama/Bibliolog- und Playback Theater-Leiter

Seminarleitung:

Julia Neuschwander, Leiterin des Referates Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Martina Rambusch-Nowak

Termin:

24.06.2022 / 15:30 Uhr bis
26.06.2022 / 12:00 Uhr

Kosten:

142,00 €

Seminarleitung:

Janina Zang

Termin:

10.07.2022 / 15:00 Uhr bis

17.07.2022 / 13:00 Uhr

Kosten:

797,00 €,

75 € Materialkosten

0405 // Sommerwerkstatt: Ikonenschreiben

Seminar für Interessierte

Ikonen sind Türen, die uns den Weg in die geheimnisvolle Schönheit und Liebe Gottes hinein zeigen. Wir bleiben nicht nur passive Betrachter, sondern treten ein in ein Mysterium, ein göttliches Geheimnis und werden Teil davon. Eine Ikone entsteht in feierlichem Schweigen und stiller Meditation. Jede/r, die/der lernen möchte, Ikonen zu schreiben, sollte vor allem drei Fertigkeiten mitbringen: Zeit, Geduld und ein offenes Herz. Alles andere kann man sich nach und nach aneignen.

Die Ikonografin Janina Zang (www.janina-zang.de) stellt verschiedene Techniken und Feinheiten der Ikonenmeister vor. Der Ikonenkurs bietet einen Ausgleich zwischen Ruhe, Arbeit und Gespräch. Jeden Tag beginnen wir mit einem spirituellen Text und einem gemeinsamen Gebet, und wir arbeiten vorwiegend in Stille.

Der Kurs ist für Anfänger:innen und Erfahrene geeignet. Das Thema dieses Ikonenkurses ist das heilige Antlitz Christi (Mandylion). Passend zum Thema bietet Janina Zang mehrere Ikonenvorlagen zur Auswahl an. Anfänger:innen arbeiten an einer vereinfachten Ikone, um so einen erleichterten Einstieg in die Ikonenmalerei zu haben. Erfahrene können nach Absprache ein eigenes Motiv passend zum Thema mitbringen, müssten aber vor Kursbeginn eine eigene Vorzeichnung anfertigen.



0406 // Notfallseelsorge-Ausbildung in 2022

Weiterbildung für hauptamtliche und ehrenamtliche Seelsorger:innen

Notfallseelsorge ist qualifizierte seelsorgliche Begleitung im Notfall bei Tag und Nacht durch ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter:innen in Notfallseelsorge- und Kriseninterventionsteams. Notfallseelsorger:innen treffen sich regelmäßig in ihren Teams und nehmen an Supervision teil. Notfallseelsorge wird über die Leitstelle alarmiert via Rettungsdienst und Polizei. In der Oldenburgischen Kirche ist im Kirchenkreis der/die „Koordinator:in für Notfallseelsorge“ dafür Ansprechpartner:in.

Alle drei Jahre bietet die Ev.-Luth. Kirche einen Ausbildungsgang „Notfallseelsorge“ für haupt- und ehrenamtliche Seelsorger/innen an. Die Ausbildung, die 93 Unterrichtseinheiten umfasst, qualifiziert ehrenamtliche Seelsorger/innen zum Einsatz in der Notfallseelsorge.

Notfallseelsorger/innen absolvieren in Deutschland eine vereinheitlichte Ausbildung und schulen sich kontinuierlich weiter. Die Ausbildung wird vom Konföderationsbeauftragten für Notfallseelsorge in Niedersachsen zertifiziert und wird in ganz Deutschland als PSNV-Ausbildung (Psychosoziale Notfallversorgung) anerkannt. Im Curriculum sind Unterrichtseinheiten enthalten, die Grundlagen der Psychologie vermitteln und in die Organisationsstrukturen der psychosozialen Akutbetreuung Einblick geben. Des Weiteren spielen Themen wie Kultur und Religion, Suizid, Psychiatrie und Psychotherapie, sowie



In Kooperation mit:

Referat Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Referent:innen:

Basisqualifikation „Seelsorge“:
 Dr. Dorothee Kramer, Fachärztin für Allgemeinmedizin und Psychotherapie, Systemaufstellerin, Transaktionsanalytikerin (CTA-C), 101-Trainerin, Therapeutin, Supervisorin, Coach

Gabriela Reinke, Diplom-Pädagogin, Lehrende Transaktionsanalytikerin unter Supervision (PTSTA-C), Heilpraktikerin für Psychotherapie (HeilprG), Körpertherapeutin

Referent/innen der Notfallseelsorge-Module sind aktive Notfallseelsorger/innen und weitere Fachreferent/innen.

Seminarleitung:

Julia Neuschwander, Referat
Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in
Oldenburg

Pädagogische Verantwortung:

Martina Rambusch-Nowak

Termin:

02.09.2022 / 10:00 Uhr bis

09.09.2022 / 13:00 Uhr

Kosten:

Auf Anfrage

Kommunikation, Kommunikationstraining und Einübung in die Selbstreflexion eine große Rolle. Es werden besondere Zielgruppen, die Struktur einer Intervention und entsprechende Einsatzindikationen, Psychohygiene und Recht und Verwaltung näher in den Blick genommen.

Ein Anfangsgespräch mit dem Koordinator/der Koordinatorin für Notfallseelsorge im jeweiligen Kirchenkreis ist Zugangsvoraussetzung zum Kurs. Ein Abschlussgespräch mit einem/r Koordinator/in für Notfallseelsorge enthält eine Lehrgangsreflexion, die persönliche Bilanz und einen Ausblick für den eigenen Einsatz. Mit dem Zertifikat und der gottesdienstlichen Einführung kann der Titel „Notfallseelsorger:in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg“ geführt werden. Die Weiterbildung folgt dem Curriculum „Gemeinsame Qualitätsstandards und Leitlinien zu Maßnahmen der Psychosozialen Notfallversorgung für Überlebende, Angehörige, Hinterbliebene, Zeugen/ und oder Vermisste im Bereich der Psychosozialen Akuthilfe“ (93 UE)

Hauptamtliche Seelsorger:innen nehmen zum Erlangen der Qualifikation an zwei Wochenenden teil, ehrenamtliche Seelsorger/innen machen zusätzlich die Basisqualifikation „Seelsorge“ an drei Wochenenden und nehmen zum Erlangen der Qualifikation an insgesamt fünf Wochenenden teil.

Das zweite, dritte und vierte Wochenende ist als grundlegende Qualifikation „Seelsorge“ auch für Ehrenamtliche geeignet, die sich z.B. für den Besuchsdienst in den Kirchengemeinden, für die Krankenhauseelsorge, für die Altenpflegeheimseelsorge und für die Gefängnisseelsorge qualifizieren möchten. Bei Teilnahme an diesen drei Wochenenden wird das Zusatzzertifikat „101-Kurs Transaktionsanalyse“ ausgestellt.

Weitere Termine:

02. bis 09. September 2022, Modul 1, Rastede

25. bis 27. November 2022, Modul 2, Rastede

20. bis 22. Januar 2022, Modul 3, Rastede

24. bis 26. März 2022, Modul 4, Rastede

28. bis 30. April 2022, Modul 5. Rastede

0407 // Kapitän:in des eigenen Lebens sein – mit einer guten Psychohygiene Selbsterfahrung mit Transaktionsanalyse für Seelsorger:innen

Fachtag Seelsorge, Zielgruppe: Pfarrpersonen, ehrenamtliche Seelsorger:innen, Ehrenamtliche in der Hospizarbeit, weitere Interessierte

Kapitän:in: des eigenen Lebens sein – und wer steht am Steuer? Professionelles kirchliches Haupt- und Ehrenamt ist Begleitung von Menschen in existentiellen Situationen. Unser professionelles Ziel ist es, dabei authentisch und empathisch mitfühlend zu sein, weder mit dem anderen Menschen zu verschmelzen noch uns zu kühl abzugrenzen. Dauerkontakte, Häufigkeit und Intensität der Kontakte, potentiell traumatisierende Situationen (wie z.B. Seelsorge im Notfall) können zu einer „Mitgefühlerschöpfung“ führen.

Hier ist es wichtig, sich bewusst zu werden: Was tut mir gut? Was ist für mich Stress? Was sind meine Antreiber? Wie komme ich vom Überleben ins Leben? Der Fachtag mit Theorie-Modellen aus der Transaktionsanalyse fördert die Bewusstheit über meine inneren und äußeren Prozesse und lädt somit ehrenamtliche und hauptamtliche Seelsorger:innen zur Reflexion, Selbstwahrnehmung, Selbstsorge und somit zur professionellen Weiterentwicklung ein.

Information:

Referat Seelsorge 0441/7701 175

Anmeldung:

seelsorge.fortbildungen@kirche-oldenburg.de



In Kooperation mit:

Referat Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Referentinnen:

Dr. Dorothee Kramer (Fachärztin für Allgemeinmedizin und Psychotherapie, Systemaufstellerin, Transaktionsanalytikerin (CTA-C), Therapeutin, Supervisorin, Coach), Gabriela Reinke (Diplom-Pädagogin, Lehrende Transaktionsanalytikerin u. S. im Anwendungsfeld Beratung (PTSTA-Co), Heilpraktikerin für Psychotherapie (HeilprG), Körpertherapeutin, Tanztherapeutin)

Seminarleitung:

Julia Neuschwander, Referat Seelsorge

Termin:

14.09.2022 / 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Kosten:

Auf Anfrage

In Kooperation mit:

Referat Seelsorge der Ev.-Luth.
Kirche in Oldenburg

Seminarleitung:

Christine Stockstrom, Dipl. Supervisorin, Hospizreferentin, Trauerbegleiterin, Gründungsmitglied und langjährige Vorsitzende Bundesverband Trauerbegleitung e.V.

Termin:

18.10.2022 / 10:30 Uhr bis
20.10.2022 /16:00 Uhr

Kosten:

179,00 €

0408 // Wie die Gruppe laufen lernt: Gruppenleitung in Hospiz- und Trauergruppen

Seminar für Ehrenamtliche

Gruppenleitung in Hospiz- und Trauergruppen ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Da sind Gruppenmitglieder, denen es zu schnell, anderen, denen es zu langsam vorangeht. Es gibt zahlreiche Konflikte, die gelöst werden müssen.

Was muss ich als Leiterin oder Leiter einer Gruppe wissen und beachten, um die Dynamik in der Gruppe zu erkennen, um eine Gruppe leiten und begleiten zu können?

Wie kann ich die Gruppenstunde beginnen und abschließen? Wie baue ich ein Gruppentreffen geschickt auf?

Welche methodischen Möglichkeiten gibt es?

Es wird auch um das eigene Verständnis von Leitung und um neue Ansätze in und für Leitung gehen. Wir arbeiten mit Theorie-Inputs, Übungen, an Fallbeispielen aus der eigenen Praxis und kollegialem Austausch. Es wäre schön, wenn Sie Fragen und Beispiele aus Ihrem Gruppentag mitbringen könnten.



0409 // Alle Jahre wieder ... – Advent, Weihnachten und den Jahreswechsel in Trauergruppen/ im Trauercafé bedenken und gestalten

Seminar für ehrenamtliche Trauerbegleitende

Advent, Weihnachten und Jahreswechsel bedeuten für viele Trauernde eine „dunkle Zeit“. Das erste Mal „ohne“ den geliebten Menschen, der gestorben ist, die vielen weiteren Male „ohne“... – das löst oft Ängste und schwere Gedanken aus. Gewohnte Abläufe und Rituale können nicht mehr so gestaltet werden, weil dieser Mensch fehlt. Alleine zu sein in einer Zeit, die in unserer Kultur als Familienzeit und „Zeit der Liebe“ als „Heile Zeit“ gilt, lässt die Einsamkeit und die Trauer oft noch mehr spürbar werden, wie eine unüberwindbare Hürde erscheinen. Wie können wir die trauernden Menschen in unseren Begleitungen darauf vorbereiten, sie stärken, ihnen „ein Licht“ mit auf diesem Weg geben?

An diesem Tag werden Sie Texte, Methoden für Gesprächseinstiege, Rituale und kreative Möglichkeiten rund um die Advents- und Weihnachtszeit kennenlernen und ausprobieren können. Eigene Fragen, Erfahrungen, Texte, Methoden und Rituale sind herzlich willkommen!



Seminarleitung:

Christine Stockstrom,
Dipl. Supervisorin, Hospizreferentin,
Trauerbegleiterin, Gründungsmitglied und langjährige
Vorsitzende Bundesverband
Trauerbegleitung e.V.

Pädagogische Verantwortung:

Martina Rambusch-Nowak

Termin:

21.10.2022 / 15:00 Uhr bis

23.10.2022 / 13:00 Uhr

Kosten:

177,00 €

Seminarleitung:

Michaela Brinkmeier, Meditationslehrerin, Klangtherapeutin und -pädagogin

Pädagogische Verantwortung:

Martina Rambusch-Nowak

Termin:

25.11.2022 / 16:30 Uhr bis

27.11.2022 / 13:00 Uhr

Kosten:

185,00 €

0410 // Klangschaalen-Meditation-Wochenende – Impulse und Entspannung für Körper, Geist und Seele (mit Klangschaalen, Tambura und Harfe)

Seminar für Interessierte, Leiter:innen von Meditationsgruppen

Ein Wochenende für Körper, Geist und Seele. Mit Klang und Meditation können wir zur Ruhe kommen und Kraft tanken. Klangschaalen ermöglichen es auch Unerfahrenen zu meditieren, denn sie führen den Geist in die Stille. Neben der Klangmeditation lernen wir die Herzmeditation kennen. Sie steht der christlichen Tradition nahe, denn die Herzenswünsche, die wir darin für uns und andere formulieren, erinnern an Segenswünsche. Herzmeditation beruhigt den Geist und öffnet das Herz, wir kommen in Kontakt mit uns selbst und üben uns darin, das Herz für andere oder auch für Gott zu öffnen.

Selbstliebe und Nächstenliebe können gleichermaßen in uns wachsen, und wir können Herzensqualitäten entwickeln, die uns stärken: Liebe, Mitgefühl, Dankbarkeit und Vertrauen.

Die Teilnehmer:innen kommen auch in den Genuss kurzer Klangmassagen. Was erwartet uns noch? Klang-Fantasiereisen, Harfenmusik, Atem- und Entspannungsübungen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte mitbringen: warme Socken, wetterfeste Kleidung für Gehmeditation, falls gewünscht ein Meditationskissen.





Theologie,
ForumBibel
und Kirche

In Kooperation mit:

Ev. Frauenarbeit der Ev.-Luth.
Kirche in Oldenburg

Referentin:

Helga Bürster, Schriftstellerin

Seminarleitung:

Martina Rambusch-Nowak
Dr. Andrea Schrimm-Heins, Leiterin
der Frauenarbeit der Ev.-Luth.
Kirche in Oldenburg

Termin:

19.02.2022 / 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Kosten:

36,00 €

0501 // **Literaturseminar. „Luzies Erbe und das Autobiografische Schreiben“ am 19. Februar 2022**

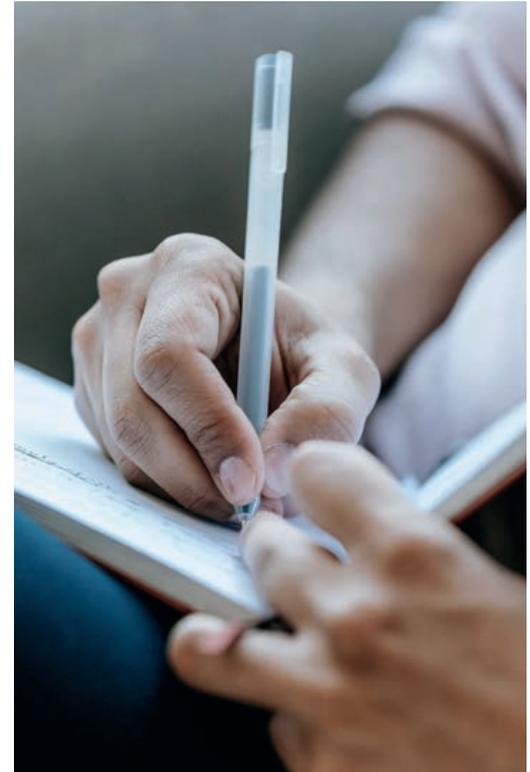
Seminar für haupt- und ehrenamtliche kirchliche Mitarbeitende in Gemeinden,
Bildungseinrichtungen, Schulen sowie alle Interessierte

Episoden aus dem eigenen Leben aufzuschreiben oder gar eine ganze Familiengeschichte zu erzählen, stellt uns vor große Herausforderungen. Gleich zu Beginn gibt es viele Fragen. Wo fange ich an? Wie finde ich den roten Faden? Wie kann ich meinen Stoff in eine Form bringen? Und kann ich meiner Erinnerung überhaupt trauen?

Das Seminar beginnt mit einer Lesung aus „Luzies Erbe“, einem biografischen Familienroman über vier Generationen. Nach einer kurzen theoretischen Einführung werden wir uns gemeinsam und behutsam ans eigene Schreiben machen und Fragen beantworten, die dabei auftauchen. Die Teilnehmenden werden gebeten, drei persönliche Dinge mitzubringen, die mit einer Erinnerung verknüpft sind. Gerne auch Fotografien, Briefe, o.ä..

Das Seminar ist Teil einer Veranstaltungsreihe, die Seminare können einzeln gebucht werden.

**Teil 2: Literarische Begegnungen mit Madeleine Delbrêl
und Dorothee Sölle, 17.–18.09.2022**



0502 // Focusing und Achtsamkeit – der Stimme des Körpers folgen

Seminar für Pfarrer:innen, Diakon:innen und Interessierte

Viele Menschen kennen die beglückende Erfahrung einer stimmigen Erkenntnis. Focusing ist ein systematischer Weg zu einem solchen Aha-Erlebnis. Es richtet die Aufmerksamkeit auf das Körpergefühl, das bei jedem Thema, in jeder Situation auftaucht. Diese leibliche Befindlichkeit – auch Felt Sense genannt – wird im Focusing als innerer Wegweiser wahrgenommen. Absichtslose Aufmerksamkeit für solches anfangs oft noch unklare körperliche Erleben kann im Focusingprozess zu größerer innerer Klarheit führen.

Entwickelt wurde Focusing von Gene Gendlin, Professor für Philosophie und Nachfolger von Carl Rogers an der Universität von Chicago. Focusing bedeutet, die eigenen tieferen Gefühle zu verstehen und stimmige Entscheidungen zu treffen. Es hilft, neue Lösungsperspektiven zu bekommen und bei Stress und Überlastung inneren Freiraum (zurück) zu gewinnen. Achtsamkeit und Spiritualität werden vertieft, die aufmerksame Begleitung anderer Menschen unterstützt.



In Kooperation mit:

Pastoralkolleg Niedersachsen

Referent:

Jan-Fredo Willms, Dipl. Psych., Personal- und Führungskräfteentwicklung, Pesso Therapeut, systemischer Berater und Coach, Focusing Ausbilder (DFI)

Seminarleitung

Martina Rambusch-Nowak

Termin:

21.02.2022 / 15:00 Uhr bis

25.02.2022 / 13:00 Uhr

Kosten:

Auf Anfrage

In Kooperation mit:

Arbeitsstelle für Kulturelle Bildung und Kirchenmusik in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, Kreisjugenddienst Wesermarsch

Seminarleitung:

Sonja Brockmann, Pastorin in Altenesch/Bardewisch; Sandra Bohlken, Kreisjugenddienst Wesermarsch; Karola Schmelz-Höpfner, Popkantorin; Uwe Fischer, Arbeitsstelle für Kulturelle Bildung in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Pädagogische Verantwortung:

Heike Scharf

Termin:

07.03.2022 / 10:00 Uhr bis
09.03.2022 / 12:00 Uhr

Kosten:

Auf Anfrage

Gefördert durch den Innovationsfonds der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

0503 // Kirche HIER und JETZT

Seminar für hauptamtlich Tätige in der Kirche

Bildungsurlaub

Kirche ist bunt und lebendig und nervig und amüsant und kräftezehrend und hoffnungsspendend und noch so viel mehr. Was treibt uns aktuell um in der Kirche? Wo sind Energiefresser und wo Aufladestationen für die inneren Akkus? Welches Bild von Kirche prägt unsere Arbeit? Wieviel „ICH“ steckt in KIRCHE? Was beschäftigt dich aktuell in deinem Arbeitsalltag?

Wir möchten Platz zur Reflexion, zur Diskussion und zur Ideenentwicklung geben und laden Mitarbeiter:innen aus

allen Arbeitsbereichen der Kirche ein, denn der Küster oder die Küsterin wird einen anderen Blick auf „Kirche“ werfen, als die Pfarrerin oder der Pfarrer.

Mit Methoden aus dem Kreativitätstraining und der Theaterpädagogik, frischer Musik und Impulsen aus aktuellen Kirchenbewegungen begeben wir uns auf eine gemeinsame Suche nach Impulsen und Ideen abseits vertrauter Lösungen.



0504 // Midrasch: Einblicke in den rabbinischen Umgang mit biblischen Texten

Seminar für Pfarrer:innen, Diakon:innen und Interessierte

In dieser Veranstaltung werden Beispiele rabbinischer Arbeit mit dem hebräischen Kanon (Tanach) in den Blick genommen. Text-nah und lebensnah begegnen wir dem Midrasch als Methode der Textauslegung und Denkhaltung. Dabei bieten Besonderheiten im Text Anlass, einem Wort oder einem Satz mehr Inhalt und Bedeutung zuzusprechen, als auf den ersten Blick vorhanden sind. Dies geschieht oft mit viel Sinn für theologische, existenzielle, ethische, psychologische und auch ganz alltägliche Fragen und Beobachtungen—mal tiefsinnig, mal mit Witz und Leichtigkeit.

Midrasch als Literatur ist ein Teil der rabbinischen Schriften, der über Jahrhunderte gewachsen ist. Somit ist die Beschäftigung mit rabbinischen Kommentaren immer auch eine Reise durch Zeit und Raum.

Ziel ist es, mit diesen Einblicken in die antiken Auslegungen und Methoden in der Lage zu sein, biblischen Texten mit der hermeneutischen Haltung des Midrasch begegnen zu können und dabei sowohl mehr Lebendigkeit als auch tiefere Lebensbezüge zu entdecken. Auch werden wir üben, auf kreative und interaktive Art mit bekannten oder auch weniger bekannten Bibelstellen ins Gespräch zu kommen. Zudem werden wir eine grundlegende Vertrautheit mit klassischer, rabbinischer Midrasch-Literatur entwickeln, um diese als Texte und Kontexte jüdischer Religion und Kultur wahrnehmen und wertschätzen zu können.

Anmerkungen

Bibel- und Midrasch-Texte werden in Übersetzung bereitgestellt. Hebräischkenntnisse sind hilfreich, jedoch nicht erforderlich.

In Kooperation mit:

Pastoralkolleg Niedersachsen

Referent:

Rabbiner Markus A. Lange, MA, Lehr-Supervisor für rabbinische Praxisfelder (Universität Potsdam), Dozent für Spiritual Care (Hospizakademie Bamberg), Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Theatertherapie (HfWU Nürtingen-Geislingen), Krankenhaus- und Hospizseelsorger, Drama-/Theatertherapeut, Bibliodrama/Bibliolog- und Playback Theater-Leiter.

Seminarleitung:

Martina Rambusch-Nowak

Termin:

14.03.2022 / 15:00 Uhr bis

17.03.2022 / 13:00 Uhr

Kosten:

Auf Anfrage

In Kooperation mit:

Lektor:innenarbeit der Ev.-Luth.
Kirche in Oldenburg, Oldenburgische
Bibelgesellschaft

Referent:

Rabbiner Markus A. Lange, MA,
Lehr-Supervisor für rabbinische
Praxisfelder (Universität Potsdam),
Dozent für Spiritual Care (Hospizaka-
demie Bamberg), Wissenschaftlicher
Mitarbeiter für Theatertherapie
(HfWU Nürtingen-Geislingen),
Krankenhaus- und Hospizeelsor-
ger, Drama-/Theatertherapeut,
Bibliodrama/Bibliolog- und Playback
Theater-Leiter.

Seminarleitung:

Martina Rambusch-Nowak

Termin:

10.06.2022 / 15:00 Uhr bis

12.06.2022 / 13:00 Uhr

Kosten:

142,00 €

0505 // ForumBibel Rastede: Das Buch Rut - Erkundungen des biblischen Textes und Begegnungen mit rabbinischen Kommentaren

„Gott versagt seine Hesed* weder Lebenden noch Toten.“ (Rut 2:20)

Seminar für biblisch-theologisch interessierte Ehrenamtliche, Theolog:innen, Religionspädagog:innen

Das kleine Buch Rut, eine kurze biblische Novelle, ist eine ergreifende Erzählung voll von Tragik und Spannung. Es geht um Fragen zu Macht und Besitz, Zugehörigkeit und Schutzbedürftigkeit, menschlicher Zuwendung und Regeln einer Gemeinschaft.

In diesem Seminar werden wir neben einer genauen Arbeit am Text rabbinische Kommentare und Traditionen in den Blick nehmen. Wie besprechen die antiken Gelehrten die Personen der Erzählung? Welche theologischen und ethischen Aussagen oder Erkenntnisse leiten sie von der Geschichte ab? Und auch: Welche Erklärungen werden dafür angeführt, dass dieses Buch an Schavuot, dem Fest des Gebens der Tora (Matan Torah) rezitiert wird? Auch für die christliche Tradition ist dieses Buch des

ersten Testaments von Bedeutung: Am 3. Sonntag nach Epiphania ist Ruth 1,1-19 als Predigttext vorgesehen, und viele Paare wählen sich ihren Trauspruch daraus aus.

In Gesprächen und einem kreativen Miteinander gehen wir auf die Suche nach Themen und Ideen, die uns persönlich sowie gesellschaftlich berühren und herausfordern, aufrütteln und Mut machen.

**Bedingungslose und liebevolle Zuwendung*

0506 // Aufbaukurs Bibliolog – Encounter

Seminar für Pfarrer:innen, Diakon:innen und Interessierte

Der Kurs legt den Schwerpunkt bibliologischer Erschließung auf biblische Begegnungsgeschichten. Die Teilnehmenden erlernen vielfältige Weisen, Begegnungen zwischen biblischen Personen zu erkunden, zu gestalten und (neu) zu inszenieren. Gerade biblische Konfliktgeschichten bieten dafür viel Potential. Biblische Akteure werden miteinander ins Gespräch gebracht. Die Technik des Rollentauschs führt dazu, dass die Sichtweise des Gegenübers besser verstanden wird. Selbst Personen,

die sich in den biblischen Geschichten niemals begegnen, können ihre Sichtweisen direkt aufeinander treffen lassen.

Das Seminar eignet sich für diejenigen, die bereits einen Grundkurs (mit Zertifikat) absolviert haben und ein wenig Erfahrung mit der Methode sammeln konnten.

Der Aufbaukurs wird ebenfalls vom Bibliolog Netzwerk zertifiziert.

In Kooperation mit:

Pastoralkolleg Niedersachsen

Referent:

Frank Muchlinsky

Seminarleitung:

Martina Rambusch-Nowak

Termin:

20.06.2022 / 15:00 Uhr bis

24.06.2022 / 13:00 Uhr

Kosten:

Auf Anfrage

0507 // One-minute sculptures – Konfrontation mit dem Ungewöhnlichen

Seminar für Pfarrer:innen, Diakon:innen und Interessierte

In diesem Seminar werden Bilder entstehen, die abseits der alltäglichen Fotografie liegen. Inspiriert vom Künstler Erwin Wurm und seinen „One minute sculptures“ wird der Fotograf Mario Dirks gemeinsam mit den Teilnehmenden durch Formreduzierung und materiellen Minimalismus Fotos erschaffen, die neben theologischen Themen und biblischen Gestalten teilweise auch Alltagsprobleme behandeln. Wie stelle ich mich in der Öffentlichkeit dar? Wie sehen mich die anderen? Wofür schäme ich mich? Welche Wirkung hat meine Körperhaltung auf mich und andere?

Objekte und Gegenstände werden zweckentfremdet, und der menschliche Körper wird zum künstlerischen Medium. Dadurch entstehen Bedeutungsverschiebungen, die den Betrachter nicht nur verwirren, sondern teilweise auch schmunzeln lassen und neue Zugänge auch zu biblischen Erzählungen eröffnen.

In Kooperation mit:

Pastoralkolleg Niedersachsen

Referent:

Mario Dirks, Profi-Fotograf, Dozent, Autor

Seminarleitung:

Martina Rambusch-Nowak

Termin:

27.06.2022 / 15:00 Uhr bis

01.07.2022 / 13:00 Uhr

Kosten:

Auf Anfrage

In Kooperation mit:

Pastoralkolleg Niedersachsen

Referentin:

Astrid Thiele-Petersen, Theologin,
Theaterpädagogin, Tanzanleiterin
der Christlichen AG Tanz

Seminarleitung:

Martina Rambusch-Nowak

Termin:

04.07.2022 / 15:00 Uhr

08.07.2022 / 13:00 Uhr

Kosten:

auf Anfrage

0508 // Einführung in Bibliotanz®

Seminar für Pfarrer:innen, Diakon:innen und Interessierte

Bildungsurlaub

Bibliotanz® bedeutet, biblische Texte im Tanz zu erleben. Über den Weg der tänzerischen Improvisation werden Bibeltexte mit eigenen Lebenserfahrungen verknüpft. Bibliotanz® ist getanzte Bibelauslegung. In diesem Einführungskurs erleben Sie einen individuellen Zugang zu verschiedenen Bibeltexten. Inspiriert von biblischen Figuren und Motiven tanzen Sie mit dem eigenen Bewegungsrepertoire und machen dabei Erfahrungen mit dem Bibeltext und sich selbst.

Sie lernen die Methoden von Bibliotanz® kennen: Körperarbeit, Bewegungsübungen, Tanztraining zur Erweiterung des individuellen Bewegungsrepertoires, freie Tanzimprovisationen und Reflexion. Es ist keine tänzerische Vorerfahrung nötig, aber die Bereitschaft, sich auf körperorientiertes Arbeiten einzulassen.

Literaturtipp: Astrid Thiele-Petersen, Bibliotanz® – Biblische Texte im Tanz erleben

0509 //

Poetisch, spirituell und politisch Literarische Begegnungen mit Madeleine Delbr el und Dorothee Sölle

Seminar für haupt- und ehrenamtliche kirchliche Mitarbeitende in Gemeinden,
Bildungseinrichtungen, Schulen sowie alle Interessierte

Zwei unbequeme, kämpferische und zutiefst religiöse Frauen kommen an diesem Literaturwochenende in den Blick: Madeleine Delbr el und Dorothee Sölle. Ihre Texte inspirieren bis heute.

Mystikerin, Poetin, Sozialarbeiterin und Kommunisten-Freundin: Madeleine Delbr el vereint vieles in sich. Sie prägte im Frankreich des frühen 20. Jahrhunderts viele Menschen und handelte sich  rger mit der katholischen Kirche ein. Dass Madeleine Delbr el als überzeugte Christin auch ein Freigeist gewesen ist, zeigt sich daran, dass sie sich selbst als „Landstreicherin“ und „Partisanin“ im Gefüge der Kirche bezeichnete.

w gefeiert und verehrt. Ihre Texte sind nach wie vor aktuell. Dorothee Sölle hat ihren letzten Vortrag in Bad Boll mit den Worten geschlossen: „Ich wünsche mir, dass diese Erde bleibt. Ob ich darin vorkomme, ist mir nicht wichtig.“ Aber für diese Erde ist es wichtig, dass Menschen da sind, die im Sinne Dorothee S lles „nach innen gehen“, kämpfen und lieben.

Samstag:

„Wer Gott umarmt, findet in seinen Armen die Welt“,
Begegnungen mit Madeleine Delbr el (1904–1964) /
Poesie als Gebet; Zur Biografie von
Dorothee Sölle (1929–2003)

Sonntag:

Glaube, Hoffnung, Widerstand:
Ausgewählte Gedichte von Dorothee Sölle

Das Seminar ist Teil einer Veranstaltungsreihe,
die Seminare können einzeln gebucht werden.

Teil 1:

Schreibwerkstatt und Lesung aus
„Luzies Erbe“ mit Helga B rster
Termin: 19.02.2022 / 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

In Kooperation mit:

Ev. Frauenarbeit der Ev.-Luth. Kirche
in Oldenburg

Referentin:

Dr. Annette Schleinzer, Theologin
und Exerzitenbegleiterin.

Sie gilt als eine der anerkanntesten
Delbr el-Kennerinnen im deutschen
Sprachraum

Seminarleitung:

Martina Rambusch-Nowak

Dr. Andrea Schrimm-Heins, Leiterin
der Frauenarbeit der Ev.-Luth. Kirche
in Oldenburg

Termin:

17.09.2022 / 10:00 Uhr

18.09.2022 / 13:30 Uhr

Kosten:

104,00  

In Kooperation mit:

Pastoralkolleg Niedersachsen

Seminarleitung:

Martina Rambusch-Nowak

Referentin:

Ursula Räke, Ikonenmalerin,
Eddelstorf

Termin:

19.09.2022 / 15:00 Uhr bis

23.09.2022 / 13:00 Uhr

Kosten:

auf Anfrage

0510 // Ikonenschreibkurs für Anfänger: „Christus Pantokrator“

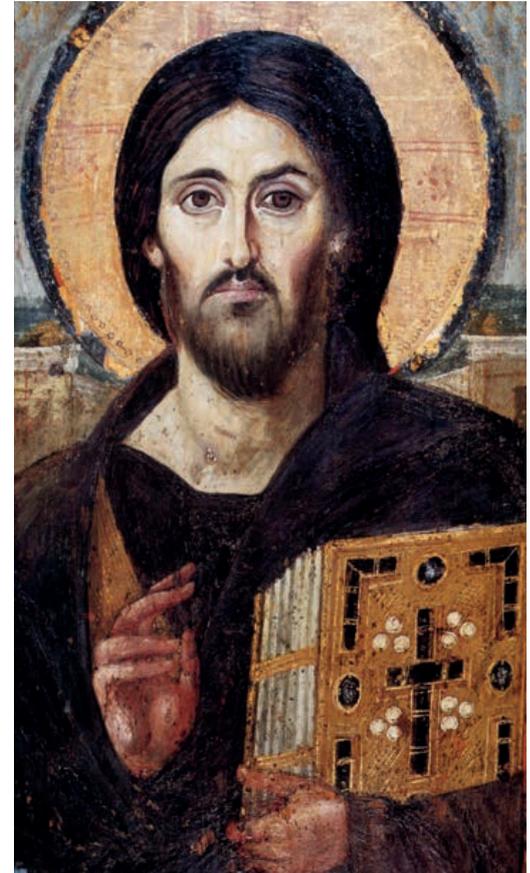
Seminar für Pfarrer:innen, Diakon:innen und Interessierte

Die Ikonenmalerei wurde in Klöstern bewahrt. Nur in diesen geschützten Orten war es Nonnen und Mönchen vorbehalten, diese Kunst zu erlernen und zu pflegen. Deshalb ist ihr eine gewisse Ursprünglichkeit eigen.

Ikonen werden nicht auf beliebige Art und Weise gemalt. Sie sind vielmehr im Einklang mit der jahrhundertelangen Erfahrung der Ikonenmaler zu „schreiben“, wie der orthodoxe Fachausdruck lautet. Sie sind kein normales Porträt, das jeder fertigen kann.

Es bedarf besonderen Feinsinns des Glaubens und des Verständnisses, um eine Ikone herzustellen.

Für diesen Kurs werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Unter Anleitung erlernen Sie die einzelnen Arbeitsschritte und fertigen Ihre erste Christus-Ikone.





Familie
und Gesundheit

Seminarleitung:

Michaela Brinkmeier (Märchenerzählerin, Autorin, Meditationslehrerin, Klangtherapeutin und -pädagogin)

Termin:

18.03.2022 / 16:30 Uhr bis

20.03.2022 / 13:00 Uhr

Kosten:

175,00 €

0601 // Aufbruch und Wandel mit Märchen; Klang und Meditation

Seminar für Interessierte, Leiter:innen von Frauen- und Meditationsgruppen

Aufbrechen, sich entfalten und aufblühen – die Natur im Frühling weckt in uns die Sehnsucht, unser Leben zur Blüte zu bringen. Wie das gelingen kann, davon erzählen uns Märchen mit ihrer Fülle an Weisheiten und Sinnbildern – Kraftquellen, aus denen wir an diesem Wochenende schöpfen wollen. Wir machen uns mit Märchenheld:innen auf den Weg ins Abenteuer Leben und erleben mit ihnen wunderbare Verwandlungen. Zu den Märchen lassen wir Gedichte und meditative Übungen auf uns wirken (z.B. Klangmeditation, Herzmeditation, Gehmeditation).
Was erwartet uns noch? Atem- und Entspannungsübun-

gen, Singen, meditativer Tanz, Harfenmusik und Austausch in der Gruppe. So wollen wir neue Kraft schöpfen für Körper, Geist und Seele und Impulse mit nach Hause nehmen, die unser Leben reicher machen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte mitbringen: warme Socken, wetterfeste Kleidung für Gehmeditation, falls gewünscht ein Meditationskissen (vorhanden sind: Bänkechen, Matten und Decken, es kann auch auf einem Stuhl meditiert werden).

Seminarleitung:

Ingeborg Wilken

Pädagogische Verantwortung:

Swen Engel

Termin:

25.03.2022 / 17:00 Uhr bis

27.03.2022 / 15:00 Uhr

Kosten:

Auf Anfrage

0602 // Jahresveranstaltung des BIOCHEMISCHEN VEREINS

Seminar für Interessierte an Naturheilkunde, Homöopathie und Biochemie

Ansprechpartnerin:

Lore Hirsch

Raiffeisenstraße 27

26122 Oldenburg

Tel.: 0441 2179991

Fax: 0441 2179992

E-Mail: info@biochemie-oldenburg.de

0603 // Interkulturelle Familienakademie

Seminar für Familien

Dieses Wochenendangebot richtet sich an Familien und Alleinerziehende mit ihren Kindern im Alter von 8 bis 12 Jahren. Wir laden schon seit vielen Jahren zu diesen gemeinsamen Seminaren in Rastede ein. In Begleitung mindestens eines Erwachsenen (Väter, Mütter, Großeltern, Paten:innen, Tanten oder Onkel ...) lernen Kinder zusammen mit den „Großen“.

Wir haben ein Thema vorbereitet, das wir gemeinsam bearbeiten. Das geschieht kreativ, informativ und natürlich

in altersgerechter Weise. Nicht zu verachten sind die vielen neuen Bekanntschaften, die an so einem Wochenende geschlossen werden. Unsere Referent:innen werden abwechslungsreiche Workshops anbieten. Werde also zum Entdecker / zur Entdeckerin.

Ein Wochenende, an dem Kinder und Erwachsene sich einmal ganz anders erleben können.



In Kooperation mit:

Arbeitsstelle für Kulturelle Bildung in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, Landesjugendpfarramt der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, Yezidisches Forum e.V. Oldenburg

Seminarleitung:

Eva Brunken, Landesjugendpfarramt der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg; Heike Scharf, Ev. HVHS Rastede; Uwe Fischer, Arbeitsstelle für Kulturelle Bildung der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg; Ilyas Yanc, Yezidisches Forum e.V. Oldenburg

Seminarleitung:

Swen Engel

Termin:

22.04.2022 / 16:30 bis
24.04.2022 / 14:30 Uhr

Kosten:

165,00 €: 1 Kind/ 1 Erwachsener, jedes weitere Kind 45,00 €, jeder weitere Erwachsene 135,00 €
Ermäßigungen sind auf Anfrage möglich

Anmeldeschluss:

07.04.2022

Seminarleitung:

Eva Niethammer, ausgebildete
Sängerin und Schauspielerin.
www.stimmtraining-hh.de

Pädagogische Verantwortung:

Swen Engel

Termin:

31.05.2022 / 10:00 Uhr bis
02.06.2022 / 16:00 Uhr

Kosten:

390,00 €

0604 // Stimme – Körper – Natur

Seminar für Interessierte

Bildungsurlaub beantragt

Die Stimme ist oft ein Spiegel unsere Stimmungen. Der Körper ist das Instrument, das uns bewegt und Haltung zeigt. Die Natur lässt uns Schönheit und Grenzen entdecken. In vielen Bereichen des Lebens ist ein sicheres Auftreten und stimmliche Überzeugungskraft wichtig. Egal, ob im familiären Kontext, im Gespräch mit Kollegen und Mitarbeitern oder bei einem Vortrag, die Stimme und Ihr Auftreten entscheidet stark mit, ob wir mit unserem Anliegen ankommen.

Manchmal ist es anfangs kaum wahrnehmbar und schleichend, dass die Stimme ermüdet und auch Körper und Geist Erschöpfungssymptome zeigen. Wie gelingt es, sich so aus zu balancieren, dass es leichter wird der Stimme Präsenz zu verleihen und den Körper für die Ausdruckskraft zu nutzen, ohne sich dabei zu verausgaben. Die Fähigkeit trotz Stress und schwieriger Umstände die seelische Kraft zu haben und sich immer wieder neu aufrichten zu können, nennen wir Resilienz. Durch Stimm- Atem und Körperarbeit und den Aufenthalt in der Natur, können wir diese trainieren, können Stärken herausarbeiten, um auch bei Belastung ausgeglichen und gelassen zu bleiben.

Seminarinhalte:

Die Stimme:

- Körper-Atem-Stimme: Wie die Stimme entsteht
- Gut vorbereitet: Warm-Up von Stimme und Körper

- Artikulation und Klang der Stimme (der gute Ton)
- Wie bleibe ich bei Stimme? (Stimmpflege)
- Texte oder Lieder
- Individuelle Stärken und Qualitäten der Stimme

Der Körper:

- Yoga für die Stimme
- Spielen, bewegen, tanzen
- Theaterspiele und Improvisation
- Neue (Atem-) Räume schaffen
- Körpereinsatz beim Sprechen
- Hilfreiches bei Lampenfieber

Die Natur:

- Aktiv zur Ruhe kommen
- Waldbaden
- (Trommel)Meditation
- Die Sinne wiederentdecken
- Zufriedenheit
- Wohin mich die Füße tragen ...

In diesem Seminar geht es darum, aus den natürlichen Ressourcen heraus Kraft für Stimme und Körper zu entwickeln ohne sich verstellen zu müssen. Diese Kraft ist flexibel, kann Stimmungen aufnehmen und Menschen bewegen. Jenseits von Selbstoptimierung und getrieben sein, gilt es bei sich selbst anzukommen und neuen Mut zu schöpfen. Eine gute Freundschaft mit Stimme, Körper und Natur lässt und sicher und heiter durchs Leben gehen.

0605 // Achtsam durchs Ammerland und darüber hinaus – mit dem Fahrrad unterwegs in der Natur

Seminar für Interessierte

Bewusst die Natur wahrnehmen, sie erleben und in sie eintauchen. Fahrradfahren macht glücklich – die entschleunigte Bewegung auf zwei Rädern kommt für den/die Liebhaber: in der Meditation gleich. Mit dem aufmerksam geschulten Blick für die Umgebung gelingt das bewusste Abtauchen in die einzigartige Natur und die Landschaften des Ammerlands. Nutzen Sie eine Woche des achtsamen Fahrradfahrens auch als Inspiration und Ideengeber für kleine und große Fluchten im Alltag. Dabei haben wir auch das Thema Nachhaltigkeit im Blick. Wie kann ein sanfter (Fahrrad-)Tourismus zur Erhaltung der Umwelt und dem Schutz des Klimas beitragen? Wie kann das Rad ein Beitrag einer verantwortlichen Lebensführung sein, der unser Handeln und dessen Auswirkungen auf die Natur in den Blick nimmt?

Fahrräder oder E-Bikes können vor Ort ausgeliehen werden. Wenn Sie uns rechtzeitig vorher informieren, organisieren wir dies auch gerne für Sie. Alternativ bringen Sie auch gerne Ihre eigenen Räder mit.

Am Donnerstagabend schließt die Gruppe mit einem gemeinsamen Grillen die letzte längere Tour ab.



Seminarleitung:

Swen Engel

Termin:

11.07.2022 / 16:00 Uhr bis

15.07.2022 / 14:00 Uhr

Kosten:

355,00 € (inklusive ÜN, Halbpension) + evtl. Verpflegungskosten unterwegs

Seminarübersicht 2022

Januar		Kursnummer	Seite
10.01.	Vorbereitungskurs auf die Auszubereignungsprüfung und Mitarbeiterführung	0101	8
15.01.	Weiterbildung zum/r Trauerbegleiter:in	0401	42
24.01.	Weiterbildung „Körperorientierte Seelsorge“	0102	9
28.01.	Clownsausbildung	0201	22
Februar			
04.02.	Aufbaukurs Mitarbeiterführung	0103	11
11.02.	Ausbildung Spiel- und Theaterpädagogik / Clownerie und Clownstheater	0202	23
18.02.	Soul Motion Einheit – Verbundenheit	0203	24
19.02.	Literaturseminar. „Luzies Erbe und das Autobiografische Schreiben“ am 19. Februar 2022	0501	54
21.02.	Focusing und Achtsamkeit – der Stimme des Körpers folgen	0502	55
25.02.	Tanz mit – bleib fit	0204	25
28.02.	Qualifizierungswochen für angehende Führungskräfte	0104	11
März			
07.03.	Kirche HIER und JETZT	0503	56
14.03.	Midrasch: Einblicke in den rabbinischen Umgang mit biblischen Texten	0504	57
18.03.	Aufbruch und Wandel mit Märchen; Klang und Meditation	0601	64
22.03.	Zwischen den Stühlen	0105	12
22.03.	Klimafasten 2022 – Lesungen und Diskussionsabende: Heike Vesper	0301	38
26.03.	Jahresveranstaltung des BIOCHEMISCHEN VEREINS	0602	64
April			
12.04.	Klimafasten 2022 – Lesungen und Diskussionsabende: Günther Wessel	0301	38
22.04.	Interkulturelle Familienakademie	0603	65
29.04.	Wochenendseminar Seelsorge: Zauberäpfel und Orangenblüten Transaktionsanalyse-Special zu Beziehungen	0402	43

Mai		Kursnummer	Seite
04.05.	Ausbildung Spiel- und Theaterpädagogik / Inszenierung und Präsentation	0205	25
08.05.	Abschlusspräsentation der Ausbildung Spiel- und Theaterpädagogik 2020-2022 „Augenblicke“	0206	26
13.05.	Von Grenzgängen und Abenteuern – Fachtagung Theaterpädagogik	0207	27
26.05.	Kammermusikurs für Streicher mit dem Nomos-Quartett	0208	28
31.05.	Stimme – Körper – Natur	0604	66
Juni			
10.06.	Lebenslange Lebenslust - Biografiearbeit und kulturelle Teilhabe als Möglichkeit, das eigene Lebenswerk zu erkennen	0209	28
10.06.	ForumBibel Rastede: Das Buch Rut - Erkundungen des biblischen Textes und Begegnungen mit rabbinischen Kommentaren	0505	58
17.06.	Ausbildung Spiel- und Theaterpädagogik / Abschlusskolloquium	0210	29
17.06.	Handlettering – die Kunst der schönen Buchstaben	0211	30
20.06.	Sicher kommunizieren von Anfang an	0106	13
20.06.	Aufbaukurs Bibliolog – Encounter	0506	59
23.06.	Fachtag Seelsorge: Kultursensible Seelsorge – Auf das, was da noch kommt! Einander mit Neugier begegnen, begleiten, berühren und bereichern	0403	44
24.06.	Wer ist bei wem zu Besuch? – Gastlichkeit als Fundament der Hospizarbeit	0404	45
27.06.	One-minute sculptures – Konfrontation mit dem Ungewöhnlichen	0507	59
Juli			
02.07.	Spielmarkt und spielpädagogisches Forum Rastede 2022 „Mehr Spiel – RAUM – geben“	0212	31
04.07.	Einführung in Bibliotanz®	0508	60
08.07.	Darstellendes Spiel als Methode	0213	32
10.07.	Sommerwerkstatt: Ikonenschreiben	0405	46
11.07.	Achtsam durchs Ammerland und darüber hinaus – mit dem Fahrrad unterwegs in der Natur	0605	67
15.07.	Sommerabende – „Plauderstündchen zum Sinn des Lebens“	0302	39

Seminarübersicht 2022

August		Kursnummer	Seite
15.08.	Raum ... und Zeit für mich – 5. Sommerakademie am Schlosspark	0214	33
26.08.	Der wirkungsvolle Einsatz der Stimme	0107	14
27.08.	Tanz mit – bleib fit	0204	25
September			
02.09.	KalenderZeit – Ich bin dann mal weg	0215	34
02.09.	Notfallseelsorge-Ausbildung in 2022	0406	47
14.09.	Kapitän:in des eigenen Lebens sein – mit einer guten Psychohygiene Selbsterfahrung mit Transaktionsanalyse für Seelsorger*innen	0407	49
16.09.	Führen mit System – Systemische Ansätze für Leiter:innen in Kitas	0108	15
17.09.	Poetisch, spirituell und politisch Literarische Begegnungen mit Madeleine Delbrêl und Dorothee Sölle	0509	61
19.09.	Zertifizierte Weiterbildung zum/r Kindergarten – Fachwirt*in „Aus der Praxis – für die Praxis“ Kindertagesstätten kompetent leiten	0109	16
19.09.	Ikonenschreibkurs für Anfänger: „Christus Pantokrator“	0510	62
23.09.	Endlich Lampenfieber!	0216	34

Oktober		Kursnummer	Seite
10.10.	Aufbau-Modul Körperorientierte Seelsorge – Seelsorgerinnen und Seelsorger begegnen Frauen und Männern in ihrer Arbeit – was macht den „kleinen Unterschied“ und seine großen Folgen?	0110	17
18.10.	Wie die Gruppe laufen lernt: Gruppenleitung in Hospiz- und Trauergruppen	0408	50
21.10.	Alle Jahre wieder ... – Advent, Weihnachten und den Jahreswechsel in Trauergruppen/ im Trauercafé bedenken und gestalten	0409	51
November			
04.11.	Clownstreffen „Numero tre“	0217	35
11.11.	Aus der Praxis für die Praxis: Digitalisierung in der Kita – Chancen für die pädagogische Arbeit, Teamorganisation und Kommunikation mit den Eltern	0111	18
25.11.	Klangschalen-Meditation-Wochenendimpulse und Entspannung für Körper, Geist und Seele (mit Klangschalen, Tambura und Harfe)	0410	52

Im Evangelischen Bildungshaus Rastede befinden sich zwei Bildungseinrichtungen unter einem Dach: Die Ev. Heimvolkshochschule Rastede e.V. (HVHS) und das Ev. Bildungszentrum der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg (EBZ).

Die Ev. HVHS ist eine Bildungseinrichtung im Sinne des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes (NEBG) für Halb-, Ganz- und Mehrtagesveranstaltungen.

Das Pädagogen-team der Ev. HVHS Rastede:



Martina Rambusch-Nowak
.....

Leitung

Pfarrerin, Geistliche Begleiterin,
Theologie, Supervision,
Spiritualität

Tel.: 04402 9284 – 10

Mail: rambusch-nowak@hvhs.de



Heike Scharf
.....

Dozentin

Dipl. Sozialpädagogin (FH), Diakonin, Theaterpädagogin,
Spiel- und Theaterpädagogik

Tel.: 04402 9284 – 12

Mail: scharf@hvhs.de



Swen Engel
.....

Dozent

Politikwissenschaftler, M. A., Sprachen,
Kommunikation, Integration,
Berufliche Aus- und
Weiterbildung

Tel.: 04402 9284 – 16

Mail: engel@hvhs.de

Das Ev. Bildungszentrum (EBZ) versteht sich als Bildungsstandort für die Angebote der kirchlichen Bildungsanbieter der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg und als Tagungs- und Lernort für Gemeinden und andere kirchliche Gruppen der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg.

Vor Ort befinden sich die Büros der Gemeindeberatung, der Lektoren- und Ehrenamtsarbeit und der kulturellen Bildung in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg.

Das Team der Gemeindeberatung:



Andreas Zuch
.....

**Leiter der Gemeindeberatung,
Pfarrer**

Tel.: 04402 972993 – 12
Mail: andreas.zuch@kirche-oldenburg.de



Birgit Jürgens
.....

**Referentin, Gemeindeberatung,
Diakonin**

Tel.: 04402 972993 – 11
Mail: birgit.juergens@kirche-oldenburg.de



Elke Janßen
.....

Geschäftsstelle

Tel.: 04402 972993 – 0
gemeindeberatung@kirche-oldenburg.de



Uwe Fischer
.....

Kulturelle Bildung

Arbeitsstelle für Kulturelle Bildung in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, Dipl. Päd, Spiel- und Theaterpädagoge, Gestalttherapeut

Arbeitsschwerpunkte:

Interkulturelle Bildung, Theaterpädagogik, Bibeltheater, Begleitung von kulturellen Projekten

Tel.: 04402 97299315

Mail: uwe.fischer@kirche-oldenburg.de



Hannah Schönwandt
.....

Freiwilligendienst Kultur und Bildung
an der Ev. HVHS Rastede (FSJK)

Mail: fjdk@hvhs.de

Die Deutsche Fehnroute entdecken und erleben! Ein attraktives Radwegenetz, welches lückenlos ausgeschildert ist, prägt die Parklandschaft Ammerland. Das Ev. Bildungshaus Rastede bietet einen idealen Start- und Zielpunkt für Ihre Radtour!

Wanderer und Fahrrad-Gruppen können – neben der Möglichkeit zur Übernachtung – bei der Planung eines Fehn-Seminars inkl. Radtouren unser Pädagogenteam mit einem interessanten Rahmenprogramm über Land und Leute buchen.



Feste Zeiten

Die Zeiten für Mahlzeiten im Ev. Bildungshaus sind:

08:00 Uhr – 09:00 Uhr Frühstück

12:30 Uhr – 13:15 Uhr Mittagessen

18:00 Uhr – 18:45 Uhr Abendessen

Zwischen 10:30 Uhr und 11:30 Uhr bieten wir unseren Gästen im Speisesaal einen Stehkafee an, zwischen 14:00 Uhr und 16:30 Uhr Kaffee und Kuchen.

Die Rezeption ist zu folgenden Zeiten besetzt (entspricht den Öffnungszeiten für Ausstellungsbesuche):

08:00 Uhr – 15:30 Uhr Rezeptionszeiten Mo – Do

08:00 Uhr – 18:00 Uhr Rezeptionszeiten Fr

Rezeptionszeiten Sa vormittag

Verschiedene geistliche Angebote können Sie in unserer Pauluskapelle wahrnehmen (bitte Aushang beachten):

Sonntags Gottesdienst 09:00 Uhr (nach Absprache)

Morgenandacht 08:00 Uhr – 08:15 Uhr oder

09:00 Uhr – 09:15 Uhr (s. Aushang)

Unsere Tagungsangebote für Gruppen

Generell bieten wir Ihnen zwei Varianten, wie Gruppen unser Haus nutzen können.

Möglichkeit A

Sie nutzen Räumlichkeiten, Verpflegung und Übernachtung und sind selbst für die inhaltliche Gestaltung Ihres Seminars zuständig.

Möglichkeit B

Sie nutzen Räumlichkeiten, Verpflegung und Übernachtung und die inhaltliche Gestaltung erfolgt in Absprache mit Ihnen und einem/er Dozent/in

Wir entwickeln mit Ihnen ein individuelles Seminarangebot nach Ihren Wünschen. Für Ihre Anfragen wenden Sie sich bitte an Cornelia Jürgens oder Ann-Katrin Rademacher, Tel.: 04402 9284 – 0 oder info@hvhs.de.





Evangelisches Bildungshaus Rastede

Mühlenstraße 126 26180 Rastede
 Mail: info@hvhs.de Internet: www.hvhs.de
 Facebook: EBHRastede

Rezeption	Mo – Fr	04402 9284 – 0 Fax 04402 9284 – 40
Verwaltung	Karin Rüdebusch	04402 9284 – 19 ruedeusch@hvhs.de
	Karin Petersen	04402 9284 – 24 petersen@hvhs.de
	Cornelia Jürgens	04402 9284 – 0 jurgens@hvhs.de
	Ann-Katrin Rademacher	04402 9284 – 0 rademacher@hvhs.de
	Anke Marhold	04402 9284 – 18 marhold@hvhs.de
Hauswirtschaft	Maria Bansemmer	04402 9284 – 42 bansemmer@hvhs.de
Hausmeister	Daniel Lange/Johann Saks	04402 9284 – 14 haustechnik@hvhs.de

Mitarbeiter/innen der Ev. HVHS Rastede:

- 1 Verwaltung/Buchhaltung: Karin Hofhenke, Karin Petersen, Cornelia Jürgens, Ann-Katrin Rademacher, Anke Marhold (fehlt)
- 2 Küche v.l.: Dirk Zinselmeyer (Küchenleitung), Kerstin Rüdebusch
- 3 Haustechnik: Johann Saks und Daniel Lange
- 4 Hauswirtschaft/Service v.l.: Katharina Nitschke, Renate Eilers, Hildegard Metzler, Sabine Schinkel, Fahima Saado, Anke Wemken, Maria Bansemmer (Hauswirtschaftsleitung), Maika Diers, Hannelore Felsch (Stellv. Hauswirtschaftsleitung)



Landwirtschaftliches Sorgentelefon	04402 84488
Montag, Mittwoch und Freitag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	19:30 Uhr – 22:00 Uhr

Allgemeine Geschäftsbedingungen / Vertragsbedingungen

Anmeldung

Eine verbindliche Anmeldung ist telefonisch, schriftlich, per E-Mail, Telefax oder über unsere Homepage erforderlich. Das Seminar wird durchgeführt, wenn eine Mindestzahl erreicht ist (in der Regel 7 Teilnehmende). Wir bestätigen Ihre Anmeldung schriftlich. Sollte die maximale Zahl der Teilnehmenden überschritten werden, nehmen wir Sie auf Wunsch in die Warteliste auf. Die ausgewiesenen Gebühren enthalten Verpflegung, Übernachtung und Seminarkosten. Nicht in Anspruch genommene Mahlzeiten oder Leistungen werden nicht erstattet. Auch ist eine teilweise Erstattung der Gebühren bei vorzeitiger Abreise nicht möglich.

Seminarbeitrag

Der Seminarbeitrag wird spätestens mit Beginn des Seminars fällig. Er schließt die Seminargebühr (ohne Exkursionskosten) und Vollpension ein. Nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen (wie z.B. Unterrichtseinheiten oder Mahlzeiten) können nicht vergütet werden. Sie führen auch nicht zu einer Reduzierung des Seminarbeitrages.

Die Höhe des jeweiligen Seminarbeitrages finden Sie in der Seminarbeschreibung.

Unsere Bankverbindung:

LzO (Landessparkasse zu Oldenburg),
IBAN: DE87 2805 0100 0043 4068 59,
BIC/SWIFT: SLZODE22

Rücktritt und Buchungsstornierungen

Für den Fall von Buchungsstornierungen sind Ausfallgebühren zu zahlen.

Diese betragen:

bei weniger als 12 Wochen vor Beginn des Aufenthaltes 20%,
bei weniger als 8 Wochen vor Beginn des Aufenthaltes 40%,
bei weniger als 4 Wochen vor Beginn des Aufenthaltes 60%,
bei weniger als 2 Wochen vor Beginn des Aufenthaltes 80 % der Seminargebühren.

Bei Stornierungen am Anreisetag müssen wir 100% der Seminargebühren erheben.

Bei Absagen nach erfolgter Anmeldung, wenn noch nicht unsere Ausfallgebühren bei Buchungsstornierungen greifen (s.o.), behalten wir uns vor, eine Verwaltungskostenpauschale von 15,00 € in Rechnung zu stellen.

Eine Minderung des Veranstaltungsrisikos besteht über Koop-Verträge (nach den Bestimmungen des NEBG) mit uns. Bitte sprechen Sie uns darauf an.

Seminarabsage durch die HVHS

Sollte das Seminar durch uns abgesagt werden müssen, überweisen wir Ihnen den bezahlten Seminarbeitrag selbstverständlich zurück.

Weiter gehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Haftung

Die Ev. HVHS Rastede übernimmt keine Haftung für persönlichen Besitz des Kunden.

Werbeverbot

Im Ev. Bildungshaus gilt in den Seminaren sowie im Haus und auf dem Gelände ein Werbeverbot für Dritte. In Absprache mit der Schul- und Seminarleitung sowie den Seminarteilnehmern kann im begrenzten Umfang Werbung in einem Seminar zugelassen werden. Eine Mitgliedschaft bei den Scientologen oder einer faschistischen Gruppierung führt zum Ausschluss vom Seminar. Der Seminarbeitrag ist trotzdem fällig.

Ergänzende Vertragsbedingungen der Evangelischen Heimvolkshochschule Rastede für Gruppen

Gesamtrechnung

Teilen Sie uns mögliche Veränderungen frühzeitig mit. Die Abrechnung erfolgt per Gesamtrechnung. Sollte die wirtschaftliche Lage es erfordern, behalten wir uns das Recht vor, auch innerhalb eines Rechnungsjahres die Preise geringfügig zu erhöhen.

Anreisezeiten

Während der Woche variabel, bei Wochenendveranstaltungen bitten wir um Anreise bis freitags 17:00 Uhr (besondere Regelungen sind nach Absprache möglich). Am Abreisetag bitten wir Sie, die Zimmer bis 9:00 Uhr zu verlassen und die Zimmerschlüssel abzugeben, damit sie für die nachfolgenden Gruppen hergerichtet werden können.

Datenschutz

Die HVHS Rastede e.V. behandelt Ihre Daten verantwortungsbewusst und entsprechend den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes der Ev. Kirche in Deutschland (DSG-EKD).

Ihre personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten wir ausschließlich für die Organisation und Durchführung Ihrer gewählten Veranstaltung und für weitere eigene Veranstaltungshinweise, sofern Sie keinen Widerspruch eingelegt haben. Ihre Daten werden von uns an Dritte nur in dem Rahmen weitergegeben, wie es nach gesetzlichen Vorgaben bei der Durchführung Ihrer Veranstaltung nötig ist.

Siehe auch www.hvhs.de/datenschutz

Herausgeber: *Evangelisches Bildungshaus Rastede*

Bildnachweis: Titelseite: ©Rawpixel.com - stock.adobe.com; S. 2, 3, 4: Gerlinde Dominghaus; S. 7: pexels.com; S. 8: Jannis Knorr, pexels.com; S. 9: Matthias Zomer, pexels.com; S. 10: freepik.com; S. 11: pexels.com; S. 12: Pavel Danilyuk, pexels.com; S. 13, 14: freepik.com; S. 15: Christina Morillo, pexels.com; S. 16: Pavel Danilyuk, pexels.com; S. 18: freepik.com; S. 19: Daria Shevtsova, pexels.com; S. 21: pexels.com; S.22: Uwe Fischer; S. 23: Gisela Matthiae; S. 24: Uwe Fischer; S. 25: freepik.com; S. 26: Uwe Fischer; S. 27: Andrea Pia, pexels.com ; S. 29: Uwe Fischer; S. 30: pexels.com; S. 31: Uwe Fischer; S. 32: pexels.com; S. 33, 34: pexels.com ; S. 35: Uwe Fischer; S. 37: pexels.com; S. 38: Heike Vesper und Günther Wessel; S. 39: pexels.com; S. 41: Martina Rambusch-Nowak; S. 42: pexels.com; S. 43: Martina Rambusch-Nowak; S. 44: pexels.com; S. 45: Martina Rambusch-Nowak; S. 46: Janina Zang; S. 47, 49: pexels.com; S. 50: ©SusaZoom - stock.adobe.com; S. 51, 52: pexels.com; S. 53: ©2009 kallejipp / Photocase Addicts GmbH; S. 54: pexels.com; S. 55: freepik.com; S. 56: Uwe Fischer; S. 62: Wikipedia; S. 63: freepik.com; S. 65: Uwe Fischer; S. 67: Tim Caspary, pixelio.de; S. 72-77: Evangelisches Bildungshaus Rastede



Evangelisches
Bildungshaus
Rastede

... dabei sein und unterstützen!

Mitglieder des Vereins tragen seit mehr als 70 Jahren dazu bei, dass es diesen besonderen Bildungsort gibt. Lernen und Leben im Grünen – direkt am Schlosspark gelegen –; Raum für intensives Lernen zusammen mit anderen und mit Distanz von den Verpflichtungen des Alltags.

***„Was ich hier erlebe, ist wie eine Tankstelle –
für mich persönlich und für meine Arbeit!“***

Zitat vom Gast

Lebenslanges Lernen und ein Zuhause auf Zeit, Spiritualität und Glaube neu erfahren, Begegnungs- und Reflexionsräume erleben – Menschen, die hier waren, verbinden das Ev. Bildungshaus Rastede mit wichtigen Erfahrungen und guter Lern- und Arbeitsatmosphäre.

Unterstützen Sie unsere Bildungsarbeit! – mit einer Spende oder werden Sie Mitglied!

Im Verein kommen Menschen zusammen, denen das Ev. Bildungshaus Rastede und die Bildungsarbeit der Ev. HVHS Rastede wichtig sind.

Einzelbeitrag: 35 Euro/Jahr



Anmeldung

Kursnummer *

Name *

Vorname *

Straße *

PLZ, Ort *

Telefon *

E-Mail *

Einzelzimmer

Doppelzimmer

Vegetarisch

Schonkost

Antrag auf Bildungsurlaub

Ja

Nein

Datum

Ich akzeptiere die AGBs *

Ich bin mit der Speicherung meiner personenbezogenen Daten unter der Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen einverstanden. *

Weitere Informationen unter www.hvhs.de/datenschutz *

Unterschrift

* Pflichtfeld





Evangelisches
Bildungshaus Rastede
Mühlenstraße 126

26180 Rastede

